

S

SCENIC

Mobile

Ergänzung zur
Betriebsanleitung
Supplement to the
Operating manual

Overhead Display SCENIC Mobile 700



Dieses Handbuch wurde auf Recycling-Papier gedruckt.
This manual has been printed on recycled paper.
Ce manuel est imprimé sur du papier recyclé.
Este manual ha sido impreso sobre papel reciclado.
Questo manuale è stato stampato su carta da riciclaggio.
Denna handbok är tryckt på recyclingpapper.
Dit handboek werd op recycling-papier gedrukt.

Herausgegeben von/Published by
Siemens Nixdorf Informationssysteme AG
D-33094 Paderborn
D-81730 München

Bestell-Nr./Order No.: **A26391-K75-Z130-1-6419**
Printed in the Federal Republic of Germany
AG 0497 04/97



A26391-K75-Z130-1-6419

Sie haben ...

... technische Fragen oder Probleme?

Wenden Sie sich bitte an:

- einen unserer IT-Service Shops
- Ihren zuständigen Vertriebspartner
- Ihre Verkaufsstelle

Die Adressen der IT-Service-Shops finden Sie im Garantieheft.

... uns zu diesem Handbuch etwas mitzuteilen?

Schicken Sie uns bitte Ihre Anregungen unter Angabe der Bestellnummer dieses Handbuches.

Siemens Nixdorf Informationssysteme AG
Redaktion OEC BS2000 OS ID4
Otto-Hahn-Ring 6
D-81730 München

Is there ...

... any technical problem or other question you need clarified?

Please contact:

- one of our IT Service Shops
- your sales partner
- your sales office

The addresses of our IT Service Shops can be found in the guarantee coupon booklet.

... anything you want to tell us about this manual?

Please send us your comments quoting the order number of the manual.

Siemens Nixdorf Informationssysteme
AG User Documentation Department,
OEC BS2000 OS ID4
Otto-Hahn-Ring 6
D-81730 München

Overhead Display SCENIC Mobile 700

Ergänzung zur
Betriebsanleitung

Deutsch

English

Français

Español

Italiano

Microsoft, MS, MS-DOS, Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

PS/2 ist ein eingetragene Warenzeichen der International Business Machines, Inc.

Alle weiteren genannten Warenzeichen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber und werden als geschützt anerkannt.

Copyright © Siemens Nixdorf Informationssysteme AG 1997.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere (auch auszugsweise) die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Wiedergabe durch Kopieren oder ähnliche Verfahren.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Inhalt

Einleitung	1
Darstellungsmittel	1
Wichtige Hinweise	2
Sicherheitshinweise	2
Overhead-Display reinigen	3
Inbetriebnahme und Bedienung	4
Overhead-Display für Projektion vorbereiten	4
Overhead-Display als normalen Bildschirm nutzen	7
Fernbedienung für Overhead-Display	10
Problemlösungen	11
Technische Daten	12

Einleitung

Das Overhead-Display eignet sich für den Einsatz als "normaler" Bildschirm oder für professionelle Präsentationen. Für Präsentationen auf einem Overhead-Projektor nehmen Sie einfach das Overhead-Display vom Notebook ab und legen es auf den Overhead-Projektor. Damit Sie bei der Präsentation nicht immer an der Tastatur stehen müssen, gibt es zusätzlich auch noch eine Fernbedienung (Funkmaus).

Weitere Informationen finden Sie:

- in der Betriebsanleitung für den Notebook Mobile 700
- in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem
- in der Dokumentation zur Funkmaus
- in den Informationsdateien (z.B. *.TXT, *.WRI, *.HLP)

Darstellungsmittel

In diesem Handbuch werden folgende Darstellungsmittel verwendet.



kennzeichnet Hinweise, bei deren Nichtbeachtung Ihre Gesundheit, die Funktionsfähigkeit Ihres Notebook oder die Sicherheit Ihrer Daten gefährdet ist.



kennzeichnet zusätzliche Informationen und Tips.

► kennzeichnet einen Arbeitsschritt, den Sie ausführen müssen.

"Anführungszeichen" kennzeichnen Kapitelnamen und Begriffe, die hervorgehoben werden sollen.

Wichtige Hinweise

In diesem Kapitel finden Sie unter anderem Sicherheitshinweise, die Sie beim Umgang mit Ihrem Overhead-Display unbedingt beachten müssen.

Sicherheitshinweise



Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung des Notebook und die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

- Beachten Sie beim Aufstellen und vor Betrieb des Gerätes die Hinweise für die Umgebungsbedingungen im Kapitel "Technische Daten" und das Kapitel "Inbetriebnahme und Bedienung".
- Beachten Sie bei der Reinigung die Hinweise im Kapitel "Overhead-Display reinigen".
- Beachten Sie beim Anschließen und Lösen der Leitungen die Hinweise im Abschnitt "Inbetriebnahme und Bedienung".
- Das Overhead-Display darf zur Präsentation nicht ohne Lüfter betrieben werden.
- Der Overhead-Projektor darf nicht mehr als 400 Watt Lichtleistung haben, da sonst weiße Punkte auf dem Overhead-Display sichtbar werden.
- Heben Sie diese Anleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Anleitung weiter.

Overhead-Display reinigen



Schalten Sie das Notebook aus, und ziehen Sie den Netzstecker des Netzadapters aus der Steckdose.

Verwenden Sie für die Reinigung kein Scheuerpulver und keine kunststofflösenden Reinigungsmittel.

Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit in das Innere des Overhead-Display gelangt.

Die Gehäuseoberfläche des Overhead-Display können Sie mit einem trockenen Tuch reinigen. Bei starker Verschmutzung können Sie ein feuchtes Tuch benutzen, das Sie in Wasser mit mildem Spülmittel getaucht und gut ausgewrungen haben.

Den LCD-Bildschirm können Sie mit einem weichen Tuch reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung können Sie ein feuchtes Tuch benutzen, das Sie in Wasser getaucht und gut ausgewrungen haben. Bei sehr starker Verschmutzung können Sie unterstützende Reinigungsmittel wie z. B. Hexan oder benzinartige Lösungsmittel verwenden. Verwenden Sie keine scheuernden Materialien, Alkohol oder Aceton.

Inbetriebnahme und Bedienung



Beachten Sie die Sicherheitshinweise im Kapitel "Wichtige Hinweise".

Achten Sie darauf, daß der Bildschirm (beide Seiten) und der Reflektor in der Abdeckung nicht beschädigt oder verschmutzt wird.

Berühren Sie die Rückseite des Bildschirms und den Reflektor nicht mit den Fingern.

Das Overhead-Display darf zur Präsentation nicht ohne Lüfter betrieben werden.

Bevor Sie mit dem Overhead-Display Ihre Präsentationen vorführen können, müssen Sie das Overhead-Display für die Projektion vorbereiten.

Im mobilen Einsatz versorgt der eingebaute Akku das Notebook, das Overhead-Display und den Lüfter mit der erforderlichen Energie. Die Akkukapazität ist bei kurzen Präsentationen durchaus ausreichend.

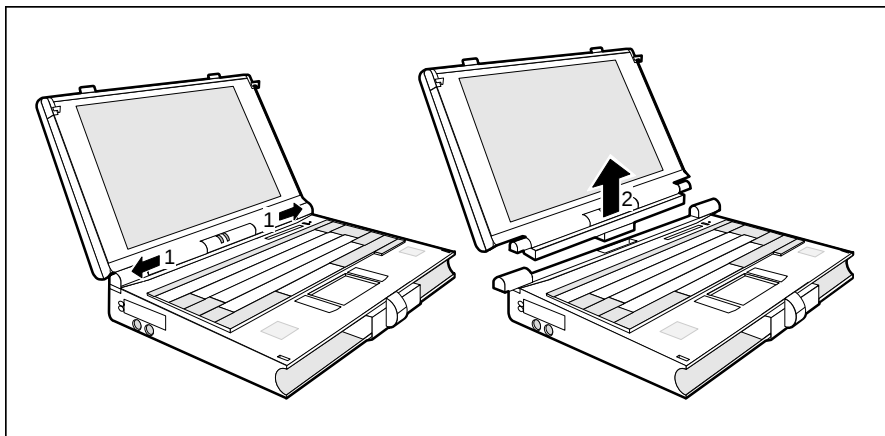
Bei längeren Präsentationen sollten Sie das Notebook über den Netzadapter an die Netzspannung anschließen.



Die Akkus müssen vor dem Abheben des Overhead-Display und vor dem Abziehen der Bildschirmleitung unbedingt ausgebaut werden, da sonst an der Bildschirmschnittstelle die volle Spannung anliegt und das Overhead-Display dadurch beschädigt werden kann.

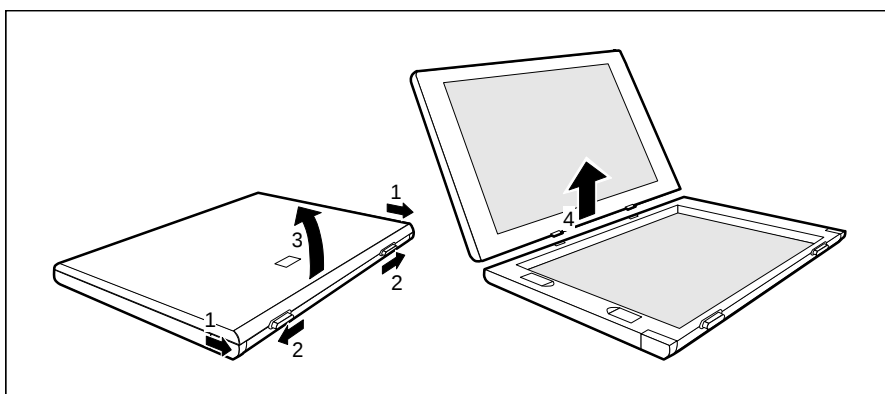
Overhead-Display für Projektion vorbereiten

- Schalten Sie das Notebook aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Netzadapters aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle am Notebook angeschlossenen Leitungen.
- Bauen Sie die Akkus aus.
- Stellen Sie das Notebook auf eine ebene Fläche.
- Klappen Sie den Bildschirm (Overhead-Display) auf.



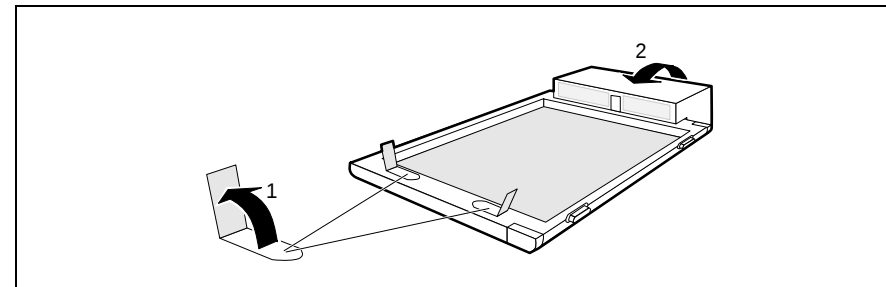
- ▶ Schieben Sie die beiden Entriegelungsschieber für das Overhead-Display nach außen (1).
- ▶ Heben Sie das Overhead-Display vorsichtig nach oben ab (2).
- ▶ Legen Sie das Overhead-Display so auf eine ebene Fläche, daß die Bildanzeige nach unten zeigt.

i Achten Sie darauf, daß die Bildanzeige nicht durch spitze Gegenstände beschädigt wird.

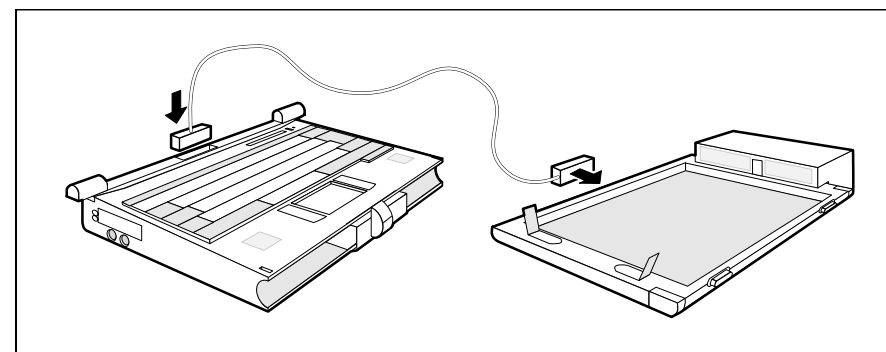


- ▶ Ziehen Sie die beiden Entriegelungsschieber des Overhead-Display nach vorne (1) und drücken Sie die beiden Entriegelungsschieber der Abdeckung nach außen (2) und klappen Sie die Abdeckung nach oben (3).
- ▶ Heben Sie die Abdeckung nach oben ab (4).

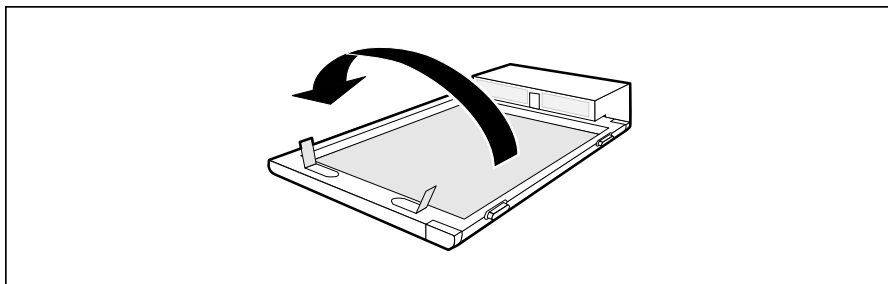
i Heben Sie die Abdeckung so auf, daß der Reflektor in der Abdeckung nicht beschädigt oder verschmutzt werden kann.



- ▶ Klappen Sie die beiden Abstandsfüße nach oben (1).
- ▶ Stecken Sie den Lüfter so auf das Overhead-Display, daß die Stromversorgung gewährleistet ist und die Verriegelung einrastet (2).
- ▶ Nehmen Sie dazu das Overhead-Display in die linke Hand und den Lüfter in die rechte Hand.
- ▶ Setzen Sie nun zuerst den Lüfter etwas schräg an die untere Kante des Overhead-Display und drehen ihn dann über die obere Kante, bis die Verriegelung einrastet. Wenden Sie dabei keine Gewalt an.



- ▶ Schließen Sie die Bildschirmleitung an die Bildschirmbuchse des Overhead-Display und des Notebook an.



- ▶ Legen Sie das Overhead-Display so auf den Overhead-Projektor, daß die Bildanzeige des Overhead-Display nach oben zeigt und die Abstandsfüße des Overhead-Display und die Füße des Lüfters auf dem Overhead-Projektor aufliegen. Das Overhead-Display darf dabei nicht wackeln.



Der Overhead-Projektor darf nicht mehr als 400 Watt Lichtleistung haben, da sonst weiße Punkte auf dem Overhead-Display sichtbar werden.

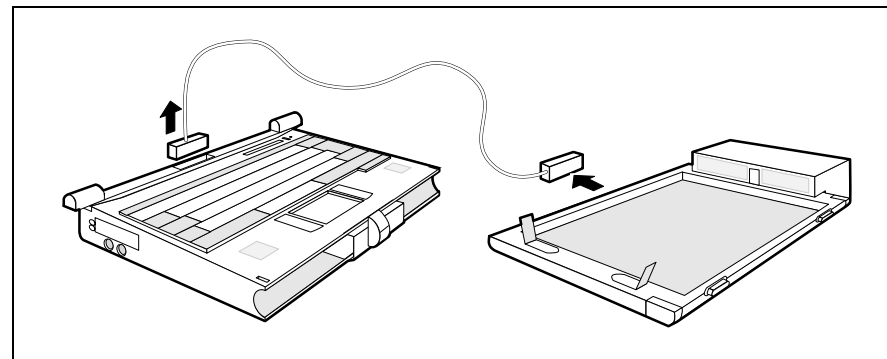
- ▶ Bauen Sie die Akkus wieder ein.
- ▶ Schließen Sie die zuvor am Notebook angeschlossenen Leitungen wieder an.
- ▶ Bei geringer Akkukapazität und bei längeren Präsentationen stecken Sie den Netzstecker des Netzadapters wieder in die Steckdose.
- ▶ Schalten Sie das Notebook ein.
- ▶ Schalten Sie den Overhead-Projektor ein.
- ▶ Beginnen Sie mit Ihrer Präsentation.

Overhead-Display als normalen Bildschirm nutzen

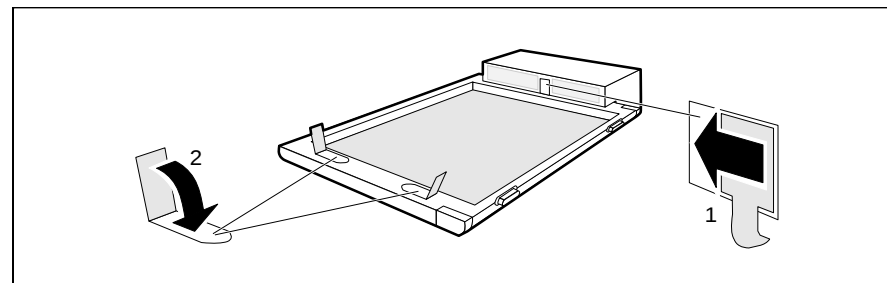
- ▶ Schalten Sie das Notebook aus.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker des Netzadapters aus der Steckdose.
- ▶ Ziehen Sie alle am Notebook angeschlossenen Leitungen.
- ▶ Bauen Sie die Akkus aus.
- ▶ Legen Sie das Overhead-Display so auf eine ebene Fläche, daß die Bildanzeige nach unten zeigt.



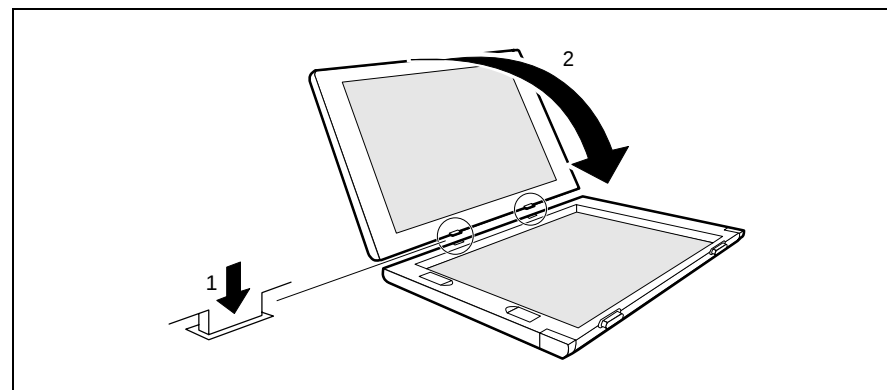
Achten Sie darauf, daß die Bildanzeige nicht durch spitze Gegenstände beschädigt wird.



- ▶ Ziehen Sie die Bildschirmleitung aus der Bildschirmbuchse des Overhead-Display und des Notebook.



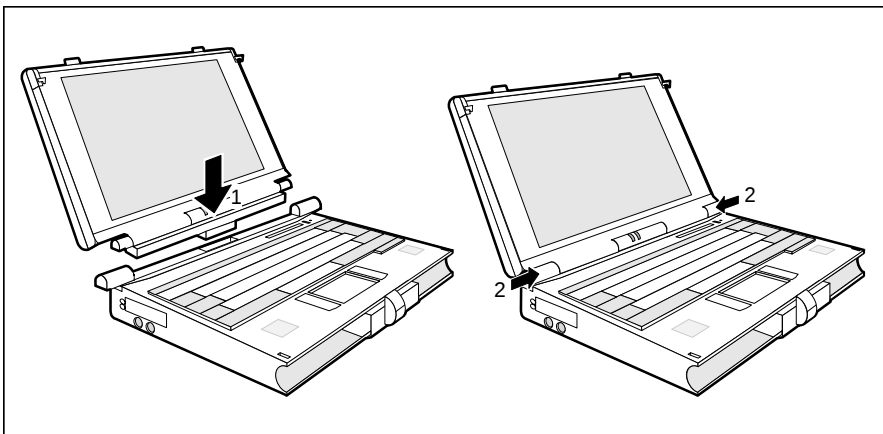
- ▶ Lösen Sie nun die Verriegelung (1) des Lüfters und nehmen ihn ab. Wenden Sie dabei keine Gewalt an.
- ▶ Klappen Sie die beiden Abstandsfüße nach unten (2).



- ▶ Setzen Sie die Abdeckung auf das Overhead-Display. Stecken Sie dabei die Führungsnasen der Abdeckung in die Vertiefung des Overhead-Display (1).
- ▶ Klappen Sie die Abdeckung nach unten, bis sie spürbar einrastet (2).



Achten Sie darauf, daß der Reflektor in der Abdeckung und das Overhead-Display nicht beschädigt oder verschmutzt wird.



Achten Sie darauf, daß die Verriegelungsschieber des Notebook ganz nach außen geschoben sind.

- ▶ Setzen Sie die das Overhead-Display auf das Notebook (1). Stecken Sie dabei den Stecker des Overhead-Display in die Buchse des Notebook.
- ▶ Schieben Sie die beiden Entriegelungsschieber für das Overhead-Display nach innen (2).
- ▶ Bauen Sie die Akkus wieder ein.
- ▶ Schließen Sie die zuvor am Notebook angeschlossenen Leitungen wieder an.
- ▶ Bei geringer Akkukapazität und bei längeren Präsentationen stecken Sie den Netzstecker des Netzadapters wieder in die Steckdose.
- ▶ Schalten Sie das Notebook ein.

Fernbedienung für Overhead-Display

Mit dem Overhead-Display wird eine Funkmaus (TrackMan life) ausgeliefert, mit dem Sie die Präsentation fernsteuern können, damit Sie bei der Präsentation nicht immer an der Tastatur stehen müssen.

Um die Funkmaus zu benutzen:

- ▶ Schließen Sie die Funkmaus an die PS/2-Schnittstelle oder an die serielle Schnittstelle des Notebook an.
- ▶ Wenn Sie die Funkmaus an die serielle Schnittstelle anschließen, müssen Sie im *BIOS-Setup* den Wert für *Internal Mouse* auf *Disabled* einstellen. Wenn Sie die Funkmaus an die PS/2-Schnittstelle anschließen und es in Ihrem *BIOS-Setup* einen Eintrag *PS/2 Mouse* gibt, müssen Sie *PS/2 Mouse* auf *External only* einstellen.
- ▶ Installieren Sie die Treiber für die Funkmaus von der mitgelieferten Treiberdiskette.

Die Bedienung der Funkmaus entnehmen Sie bitte der beiliegenden Dokumentation zur Funkmaus.

Problemlösungen

Wenn eine Störung auftritt, versuchen Sie diese entsprechend den folgenden Maßnahmen zu beheben:

- die in diesem Kapitel beschrieben sind
- die in der Betriebsanleitung des Notebook beschrieben sind
- die in der Dokumentation zu den angeschlossenen Geräten beschrieben sind
- die in der Hilfe zu den einzelnen Programmen beschrieben sind.

Wenn Sie die Störung nicht beheben können, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Notieren Sie die ausgeführten Schritte und den Zustand, der bei Auftreten des Fehlers aktiv war. Notieren Sie auch eine eventuell angezeigte Fehlermeldung.
- ▶ Setzen Sie sich mit Ihrer Verkaufsstelle oder mit unserem Service in Verbindung.

Das Overhead-Display bleibt dunkel

- ▶ Prüfen Sie, ob die Bildschirmleitung richtig an die Bildschirmbuchse des Overhead-Display und des Notebook angeschlossen ist.

Der Lüfter arbeitet nicht

- ▶ Prüfen Sie, ob die Kontakte des Lüfters richtig an den Kontakten des Overhead-Display anliegen.

Die Funkmaus geht nicht

- ▶ Prüfen Sie, ob die Funkmaus richtig an die PS/2-Schnittstelle oder an die serielle Schnittstelle des Notebook angeschlossen ist.
- ▶ Wenn Sie die Funkmaus an der seriellen Schnittstelle angeschlossen ist, prüfen Sie, ob im *BIOS-Setup* der Wert für *Internal Mouse* auf *Disabled* steht.
- ▶ Installieren Sie erneut die Treiber für die Funkmaus von der mitgelieferten Treiberdiskette.

Technische Daten

Elektrische Daten

Schutzklasse:	I
Eingehaltene Sicherheitsstandards:	EN 60950 / VDE 0805 UL 1950 CSA 22.2 No.950

Abmessungen

Breite/Tiefe/Höhe:	299 mm/26 mm/236 mm
Gewicht:	ca. 1,2 kg

Umgebungsbedingungen

Klimaklasse 3K2	DIN IEC 721 Teil 3-3
Klimaklasse 2K2	DIN IEC 721 Teil 3-2

Temperatur:	
• Betrieb (3K2)	15 °C 35 °C
• Transport (2K2)	-25 °C 60 °C

Betauung ist im Betrieb nicht zulässig!

Overhead Display SCENIC Mobile 700

Supplement to the
Operating manual

April 1997 edition

Deutsch

English

Français

Español

Italiano

Microsoft, MS, MS-DOS, Windows and Windows NT are registered trademarks of Microsoft Corporation.

PS/2 is a registered trademark of International Business Machines, Inc.

All other trademarks referenced are trademarks or registered trademarks of their respective owners, whose protected rights are acknowledged.

Copyright © Siemens Nixdorf Informationssysteme AG 1997.

All rights, including rights of translation, reproduction by printing, copying or similar methods, even of parts are reserved.

Offenders will be liable for damages.

All rights, including rights created by patent grant or registration of a utility model or design, are reserved.

Delivery subject to availability. Right of technical modification reserved.

Contents

Introduction	1
Notational conventions	1
Important notes.....	2
Safety	2
Cleaning the overhead display	3
Preparation for use and operation	4
Preparing the overhead display for projection	4
Using the overhead display as a normal screen.....	7
Remote control for the overhead display.....	10
Troubleshooting	11
Technical data	12

Introduction

The overhead display is suited for use as a "normal" screen or for professional presentations. For presentations on an overhead projector, simply remove the overhead display from the notebook and place it on the overhead projector. A remote control (TrackMan) is also available so that you do not have to always stand at the keyboard during the presentation.

Further information is provided:

- in the operating manual for the Notebook Mobile 700
- in the documentation of your operating system
- in the documentation for the TrackMan
- in the information files (e. g. *.TXT, *.WRI, *.HLP)

Notational conventions

The meanings of the symbols and fonts used in this manual are as follows.



Pay particular attention to texts marked with this symbol. Failure to observe this warning endangers your life, destroys the notebook, or may lead to loss of data.



This symbol is followed by supplementary information, remarks and tips.

- Texts which follow this symbol describe activities that must be performed in the order shown.

"Quotation marks" indicate names of chapters and terms that are being emphasized.

Important notes

In this chapter you will find information regarding safety which it is essential to take note of when working with your overhead display.

Safety



Take note of the safety hints provided in the Operating Manual of the notebook and in the following paragraphs.

- During installation and before operating the device, observe the instructions on environmental conditions in the chapter entitled "Technical data" as well as the instructions in the chapter "Preparation for use and operation".
- When cleaning the overhead display, observe the relevant notes in the chapter "Cleaning the overhead display".
- When connecting and disconnecting cables, observe the relevant notes in the paragraph "Preparation for use and operation".
- The overhead display must not be used without a fan for the purpose of a presentation.
- The luminous power of the overhead projector may not exceed 400 Watt as otherwise white dots might be visible on the overhead display.
- Keep this Operating Manual together with the device. If you pass on the device to a third party, please also pass on the manual.

Cleaning the overhead display



Switch the notebook off and pull the power plug of the power adapter out of the power socket.

Do not use any cleaning agents that contain abrasives or may corrode plastic.

Please ensure that no liquid enters the overhead display.

Wipe the overhead display with a dry cloth. If particularly dirty, use a cloth which has been moistened in mild domestic detergent and then carefully wrung out.

Wipe the LCD monitor housing with a soft cloth. If particularly dirty, use a cloth which has been moistened and then carefully wrung out. If particularly dirty, use a detergent such as Hexan or a benzine-type solvent. Do not use any abrasive materials, alcohol or acetone.



Please take note of the safety information in the chapter "Important notes".

Ensure that the screen (both sides) and the reflector in the cover are neither damaged nor dirty.

Do not touch the back of the screen and the reflector with your fingers.

The overhead display must not be used without a fan for the purposes of a presentation.

Before you can start your presentations with the overhead display, you must prepare the overhead display for the projection.

For mobile use, the built-in battery provides the notebook, the overhead display and the fan with the required power. The battery capacity is sufficient for short presentations.

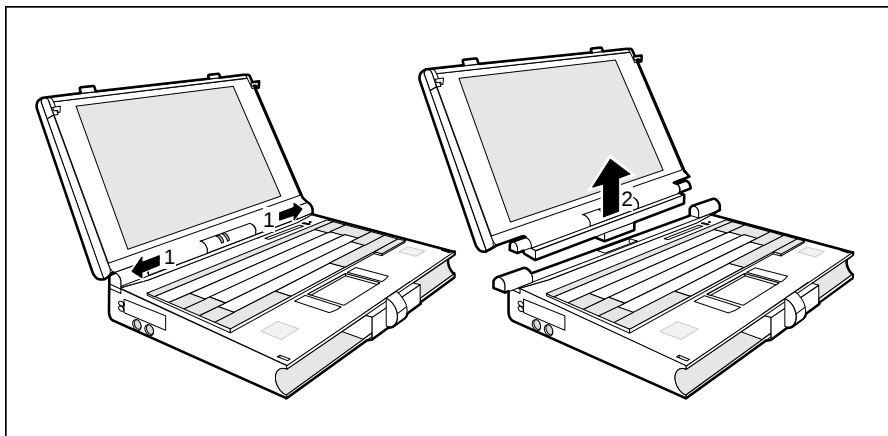
For longer presentations you should connect the notebook to the mains power supply via the power adapter.



The batteries must always be removed before the overhead display is lifted off and the monitor cable is disconnected otherwise the full voltage will be present at the monitor interface and this could damage the overhead display.

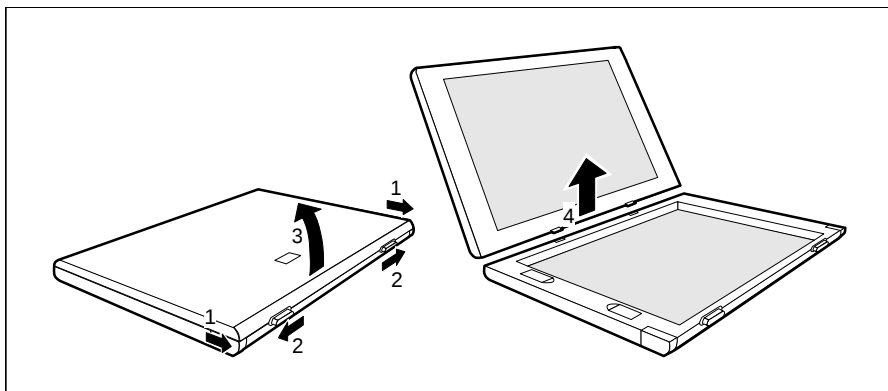
Preparing the overhead display for projection

- ▶ Switch off the notebook.
- ▶ Pull the power plug of the power adapter out of the power outlet.
- ▶ Disconnect all cables connected to notebook.
- ▶ Remove the battery.
- ▶ Place the notebook on a level surface.
- ▶ Swing open the display (overhead display).



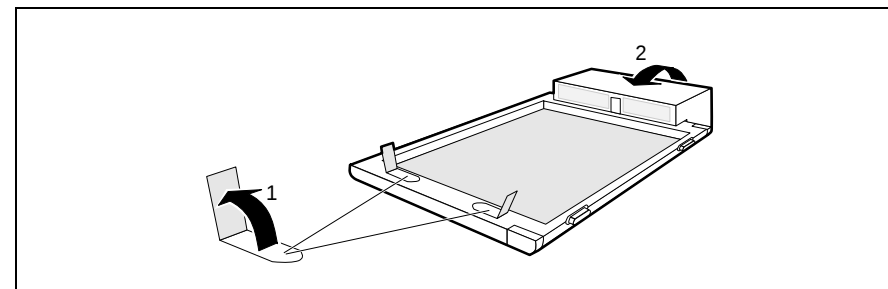
- ▶ Push both of the release sliders for the overhead display to the outside (1).
- ▶ Carefully raise the overhead display (2).
- ▶ Place the overhead display on a level surface in such a way that the display is facing down.

i Ensure that the display is not damaged by sharp objects.

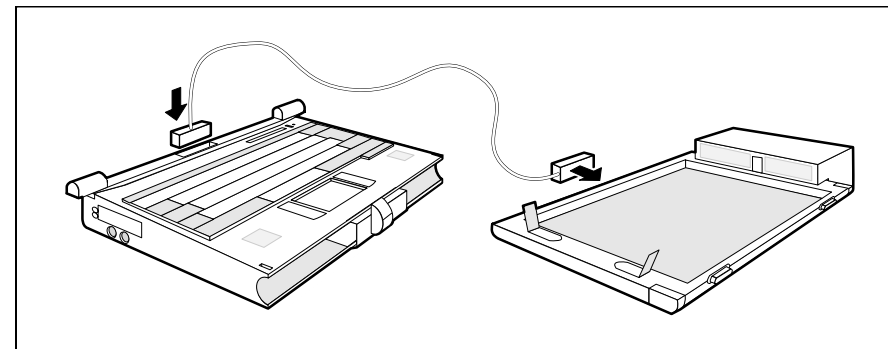


- ▶ Pull both of the release sliders on the overhead display forward (1), push both of the release sliders on the cover to the outside (2) and open up the cover (3).
- ▶ Raise the cover (4).

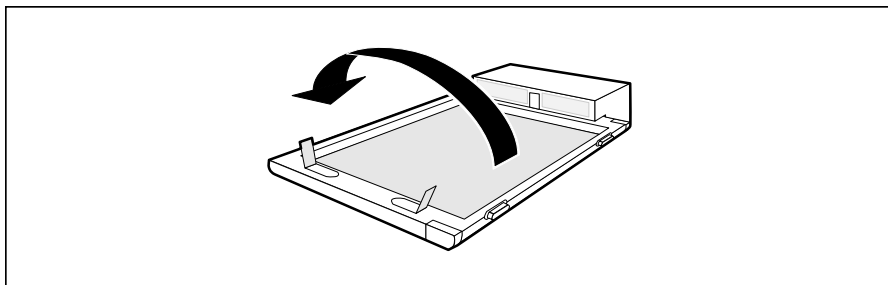
i Raise the cover in such a way that the reflector in the cover cannot be damaged or soiled.



- ▶ Open up both of the feet (1).
- ▶ Attach the fan to the overhead display in such a way that the power supply is guaranteed and the lock is in place (2).
- ▶ To do this, take the overhead display in your left hand and the fan in your right.
- ▶ Now, first position the fan at a slight angle on the upper edge of the overhead display and then turn it over the upper edge until the lock is in place. Do not use force.



- ▶ Connect the screen cable to the screen socket on the overhead display and the one on the notebook.



- Place the overhead display on the overhead projector in such a way that the display on the overhead display is facing upward and the feet on the overhead display and on the fan are on the overhead projector. Do not allow the overhead display to wobble during this procedure.



The luminous power of the overhead projector may not exceed 400 Watt as otherwise white dots might be visible on the overhead display.

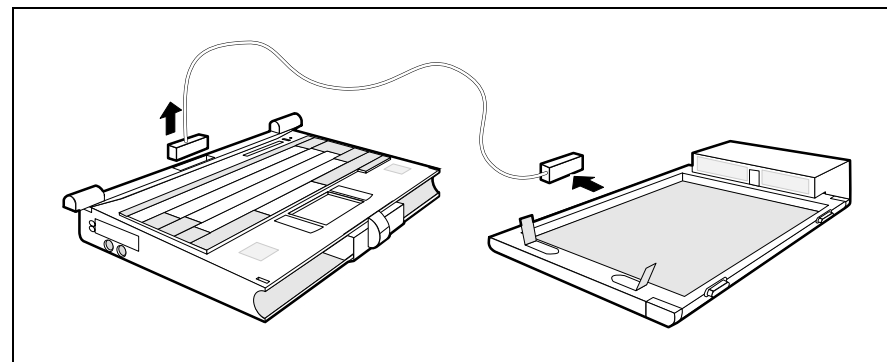
- Refit the batteries.
- Reconnect the cables that were connected to the notebook before.
- With a low battery capacity and longer presentations, reconnect the power plug of the power adapter to the power outlet.
- Switch on the notebook.
- Switch on the overhead projector.
- Start your presentation.

Using the overhead display as a normal screen

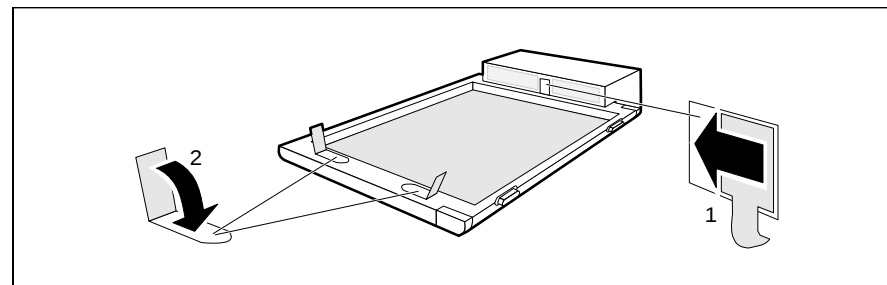
- Switch off the notebook.
- Pull the power plug of the power adapter out of the power outlet.
- Disconnect all cables connected to notebook.
- Remove the battery.
- Place the overhead display on a level surface in such a way that the display is facing down.



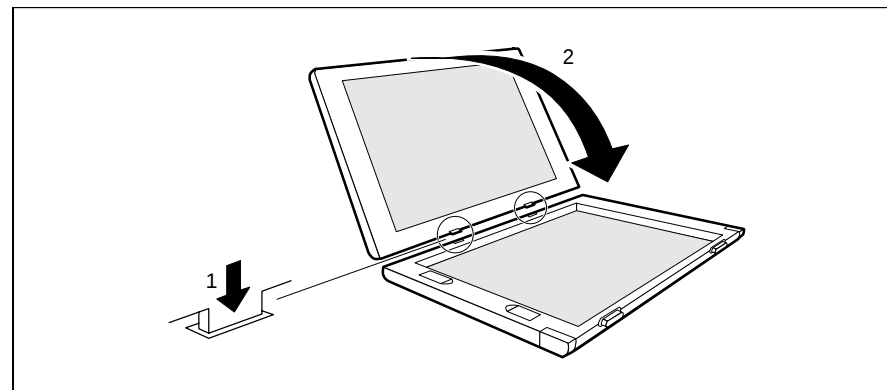
Ensure that the display is not damaged by sharp objects.



- Pull out the screen cable from the screen outlet from the screen socket on the overhead display and the one on the notebook.



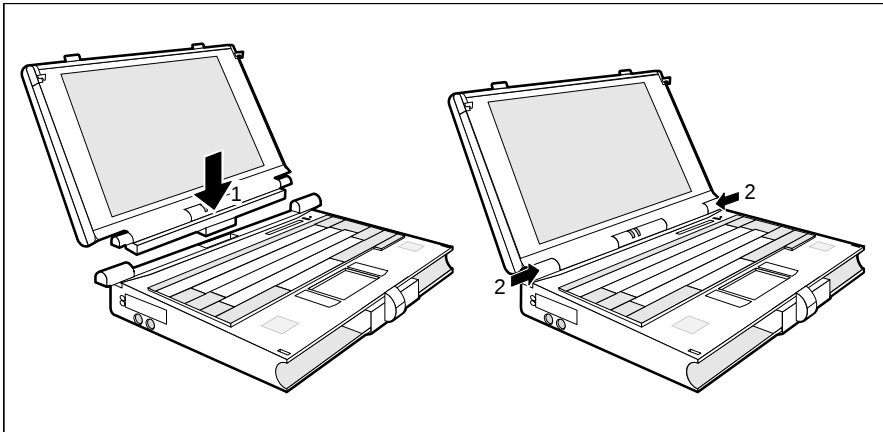
- Release the lock (1) on the fan and remove the latter. Do not use force.
- Fold down both feet (2).



- ▶ Place the cover on the overhead display, placing the guide lugs on the cover in the ridge on the overhead display (1).
- ▶ Carefully flap the cover down (2) until you feel it latch into place.



Ensure that the reflector in the cover and the overhead display are not damaged or soiled.



Ensure that the lock sliders on the notebook are pushed completely to the outside.

- ▶ Place the overhead display on the notebook (1). Insert the overhead display plug in the socket on the notebook.
- ▶ Push both of the release sliders for the overhead display inward (2).
- ▶ Refit the batteries.
- ▶ Reconnect the cables that were connected to the notebook before.
- ▶ With a low battery capacity and longer presentations, reconnect the power plug of the power adapter to the power outlet.
- ▶ Switch on the notebook.

Remote control for the overhead display

A TrackMan is provided with the overhead display for remote control of the presentation so that you do not have to always stand at the keyboard during the presentation.

In order to use the TrackMan:

- ▶ Connect the TrackMan to the PS/2 interface or the serial interface on the notebook.
- ▶ If you connect the TrackMan to the serial interface, you must set the value for *Internal Mouse* in *BIOS-Setup* to *Disabled*.
If you connect the TrackMan to the PS/2 interface and there is a *PS/2 Mouse* entry in your *BIOS-Setup*, you must set *PS/2 Mouse* to *External only*.
- ▶ Install the drivers for the TrackMan from the driver diskette provided.

Please refer to the documentation provided with the TrackMan for how to operate the TrackMan.

Troubleshooting

If a fault occurs, try to correct it as described:

- in this chapter
- in the Operating Manual of the notebook
- in the documentation of the connected devices
- in the documentation of the software used.

If you fail to correct the problem, proceed as follows:

- ▶ Make a note of the steps and the circumstances that led to the fault. Also make a note of any error messages displayed.
- ▶ Contact your sales office or our customer service.

The overhead display remains dark

- ▶ Check whether the screen cable is properly connected to the screen outlet on the overhead display and the one on the notebook.

The fan is not working

- ▶ Check whether the fan contacts are correctly positioned on the overhead display contacts.

The TrackMan is not working

- ▶ Check whether the TrackMan is properly connected to the PS/2 interface or the serial interface on the notebook.
- ▶ If the TrackMan is connected to the serial interface, check whether the value for *Internal Mouse* is set to *Disabled* in *BIOS-Setup*.
- ▶ Reinstall the drivers for the TrackMan from the driver diskette provided.

Technical data

Electrical data

Protection class:	I
Regulations complied with:	EN 60950 / VDE 0805 UL 1950 CSA 22.2 No.950

Dimensions

Width/Depth/Height:	299 mm/26 mm/236 mm
Weight:	ca. 1,2 kg

Environmental

Environment class 3K2	DIN IEC 721 part 3-3
Environment class 2K2	DIN IEC 721 part 3-2

Temperature:

- Operating (3K2) 15 °C 35 °C
- Transport (2K2) -25 °C 60 °C

Condensation in operating must be avoided.

Rétroécran SCENIC Mobile 700

Complément au
Manuel d'utilisation

Edition Avril 1997

Deutsch

English

Français

Español

Italiano

Microsoft, MS et MS-DOS, Windows et Windows NT sont des marques déposées de Microsoft Corporation

PS/2 est une marque déposée de International Business Machines, Inc.

Toutes les autres marques commerciales citées sont des marques commerciales ou des marques déposées par leurs propriétaires respectifs et sont protégées comme tel.

Copyright © Siemens Nixdorf Informationssysteme AG 1997.

Tous droits réservés, y compris celui de la traduction, de la reproduction, de la duplication (même partielles) par photocopie ou procédé analogue.

Tout manquement à cette règle expose son auteur au versement de dommages et intérêts. Tous droits réservés, y compris en cas d'octroi de brevet ou d'enregistrement comme modèle d'utilité.

Sous réserve de disponibilité et de modifications techniques.

Sommaire

Introduction 1

 Symboles 1

Remarques importantes 2

 Instructions de sécurité..... 2

 Nettoyer le rétroécran..... 3

Mise en service et utilisation..... 4

 Préparer le rétroécran pour la projection..... 4

 Utiliser le rétroécran comme écran normal..... 7

 Commande à distance pour le rétroécran 10

Analyse des problèmes 11

Caractéristiques techniques 12



Introduction

Le rétroécran convient à une utilisation en tant qu'écran "normal" ou pour des présentations professionnelles. Pour des présentations sur un rétroprojecteur, il suffit de retirer le rétroécran du notebook et de le poser sur le rétroprojecteur. Vous disposez également d'une commande à distance (souris à infrarouges) qui vous permet de ne pas rester assis à côté de votre clavier.

Pour plus d'informations, consultez également :

- le manuel d'utilisation du notebook Mobile 700
- la documentation de votre système d'exploitation
- la documentation de la souris à infrarouges
- les fichiers d'informations (par exemple: *.TXT, *.WRI, *.HLP)

Symboles

Les symboles suivants sont utilisés dans ce manuel.



signale des instructions à respecter impérativement pour votre propre sécurité, celle de votre appareil et celle de vos données



précède des informations, des remarques et des conseils complémentaires.

► signale une opération que vous devez exécuter.

"Entre guillemets" sert à identifier des titres de chapitres.

Remarques importantes

Ce chapitre contient des instructions que vous devez respecter impérativement dans toute activité mettant en oeuvre votre rétroécran.

Instructions de sécurité



Respectez également les instructions de sécurité figurant dans le manuel d'utilisation du notebook et les instructions de sécurité suivantes.

- Lors du placement et de la mise en service du rétroécran, respectez les consignes relatives aux conditions ambiantes dans le chapitre "Caractéristiques techniques" et le chapitre "Mise en service et utilisation".
- Pour le nettoyage, tenez compte des indications reprises dans le chapitre "Nettoyer le rétroécran".
- Lors du branchement et du débranchement des câbles, suivez les instructions du paragraphe "Mise en service et utilisation".
- Pour les présentations, le rétroécran ne peut pas fonctionner sans ventilateur.
- Veillez à limiter le flux lumineux du rétroprojecteur à 400 watt sous peine de voir apparaître des points blancs sur le rétroécran.
- Emportez cet instruction avec l'appareil. Si vous cédez cet appareil à une autre personne, donnez-lui aussi l'instruction.

Nettoyer le rétroécran



Mettez le notebook hors tension et déconnectez le câble secteur de l'adaptateur d'alimentation.

N'utilisez pas de poudre abrasive ni de solvant attaquant les matières plastiques.

Veillez à ce qu'aucun liquide ne s'introduise à l'intérieur du rétroécran.

Vous pouvez nettoyer la surface du couvercle du rétroécran à l'aide d'un chiffon sec. Si il est très sale, vous pouvez utiliser un chiffon humide trempé préalablement dans de l'eau mélangée avec un détergent doux pour vaisselle et bien essoré.

Vous pouvez nettoyer l'écran LCD avec un chiffon doux. S'il est très sale, vous pouvez utiliser un chiffon humide trempé préalablement dans de l'eau mélangée avec un détergent doux pour vaisselle et bien essoré. S'il est particulièrement sale, vous pouvez utiliser des détergents tels que l'hexane ou des solutions au benzène. N'utilisez pas de poudre abrasive ni d'alcool ni d'acétone.

Mise en service et utilisation



Respectez les instructions données dans le chapitre "Remarques importantes".

Evitez d'endommager ou de salir le couvercle de l'écran (des deux côtés) et le réflecteur.

Ne mettez pas vos doigts sur le dos de l'écran ni sur le réflecteur.

Pour les présentations, n'utilisez pas le rétroécran sans ventilateur.

Avant de réaliser vos présentations avec le rétroécran, vous devez le préparer pour la projection.

En mode portable, l'accumulateur intégré alimente le notebook, le rétroécran et le ventilateur en énergie. La capacité de l'accumulateur suffit amplement aux présentations de courte durée.

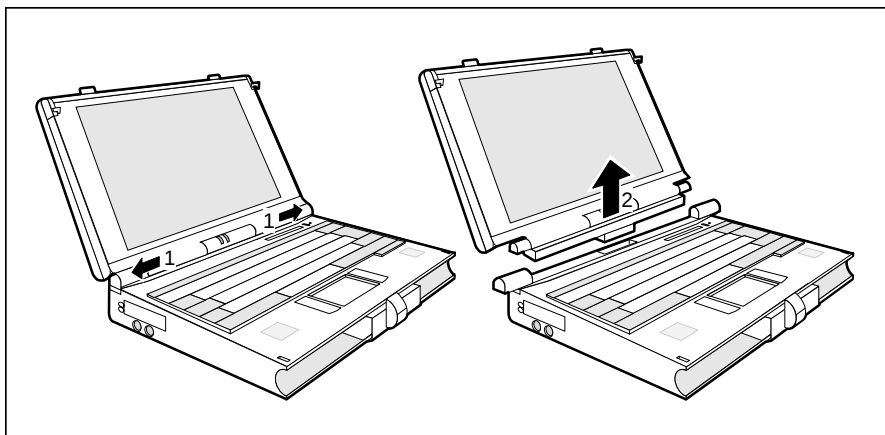
Dans le cas de présentations plus longues, nous vous conseillons de brancher le notebook sur la tension de réseau à l'aide de l'adaptateur d'alimentation.



Il est impératif de retirer les accumulateurs avant de soulever le rétroécran et de retirer le câble écran car la tension qui reste active sur l'interface écran est susceptible d'endommager le rétroécran.

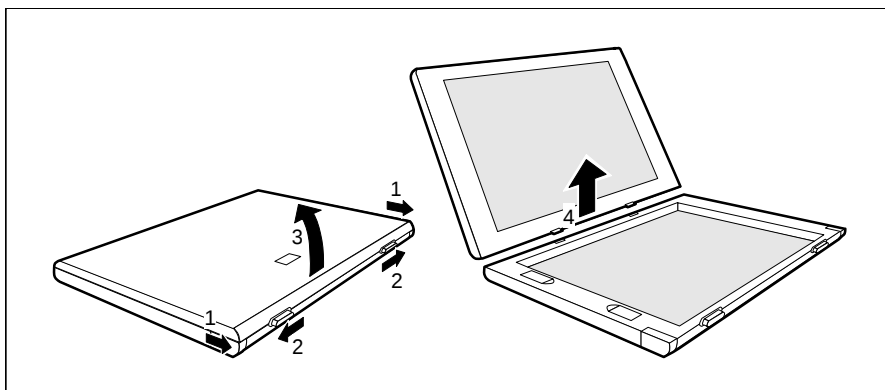
Préparer le rétroécran pour la projection

- ▶ Mettez le notebook hors tension.
- ▶ Débranchez le câble secteur de l'adaptateur d'alimentation de la prise de sécurité d'immeuble.
- ▶ Débranchez tous les câbles connectés au notebook.
- ▶ Démontez les accumulateurs.
- ▶ Posez le notebook sur une surface plane.
- ▶ Levez l'écran (rétroécran).



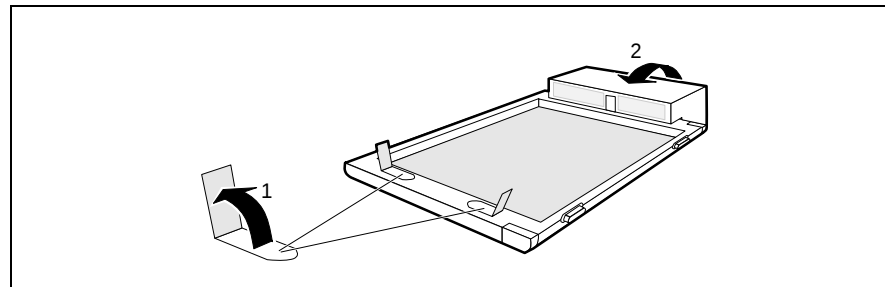
- Poussez vers l'extérieur les deux curseurs de déverrouillage du rétroécran (1).
- Soulevez précautionneusement le rétroécran (2).
- Posez-le sur une surface plane, surface d'affichage vers le bas.

i Veillez à ne pas endommager l'afficheur par des objets pointus.

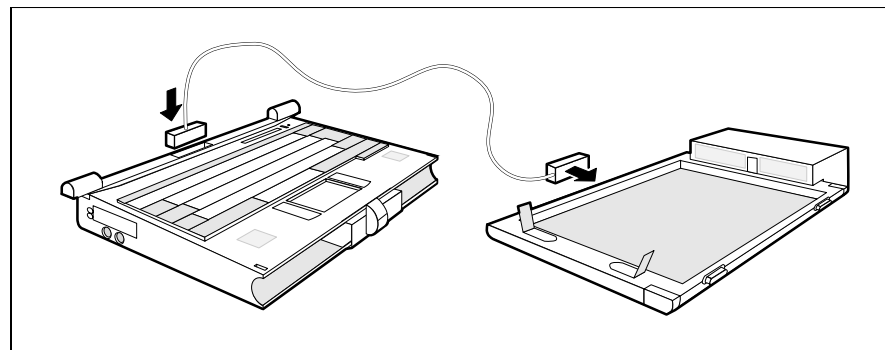


- Tirez les deux curseurs de déverrouillage du rétroécran vers l'avant (1) et poussez vers l'extérieur (2) les deux curseurs de déverrouillage du couvercle avant de le relever (3).
- Soulevez le couvercle (4).

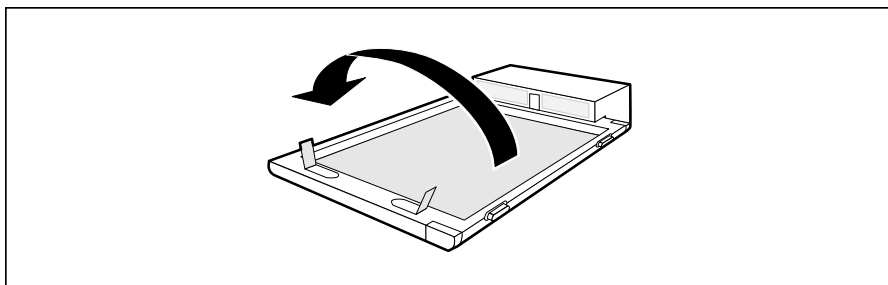
i Soulevez le couvercle de manière à ne pas endommager ou salir le réflecteur.



- Relevez les deux écarteurs (1).
- Fixez le ventilateur sur le rétroécran de sorte que l'alimentation électrique soit assurée et que le verrouillage s'enclenche (2).
- Saisissez le rétroécran de la main gauche et le ventilateur de la main droite.
- Posez d'abord le ventilateur de biais contre le bord inférieur du rétroécran puis tournez-le par-dessus le bord supérieur jusqu'à entendre le verrouillage s'enclencher. Ne forcez pas.



- Branchez le câble écran sur le connecteur écran du rétroécran et du notebook.



- Posez le rétroécran sur le rétroprojecteur, afficheur du rétroécran tourné vers le haut, et assurez-vous que les écarteurs du rétroécran et les pieds du ventilateur sont posés sur le rétroprojecteur. Le rétroécran ne peut pas vaciller.

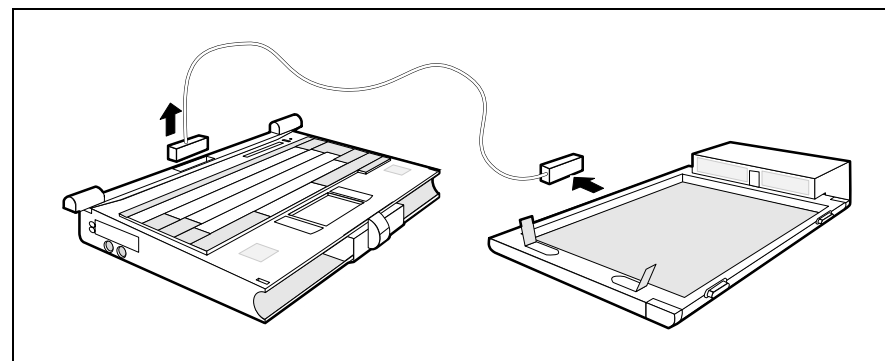
! Veillez à limiter le flux lumineux du rétroprojecteur à 400 watt sous peine de voir apparaître des points blancs sur le rétroécran.

- Remontez les accumulateurs.
- Branchez à nouveau les câbles préalablement connectés au notebook.
- Si la capacité des accumulateurs est faible et que vous utilisez le rétroécran pour de longues présentations, rebranchez la fiche de l'adaptateur d'alimentation dans la prise secteur.
- Mettez le notebook sous tension.
- Mettez le rétroprojecteur sous tension.
- Commencez votre présentation.

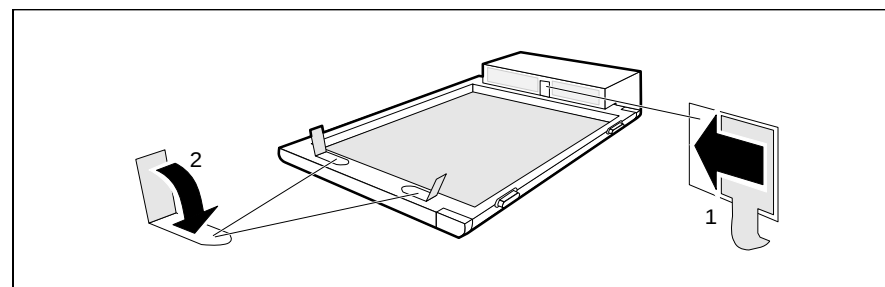
Utiliser le rétroécran comme écran normal

- Mettez le notebook hors tension.
- Débranchez le câble secteur de l'adaptateur d'alimentation de la prise de sécurité d'immeuble.
- Débranchez tous les câbles connectés au notebook.
- Démontez les accumulateurs.
- Posez le rétroécran sur une surface plane, surface d'affichage vers le bas.

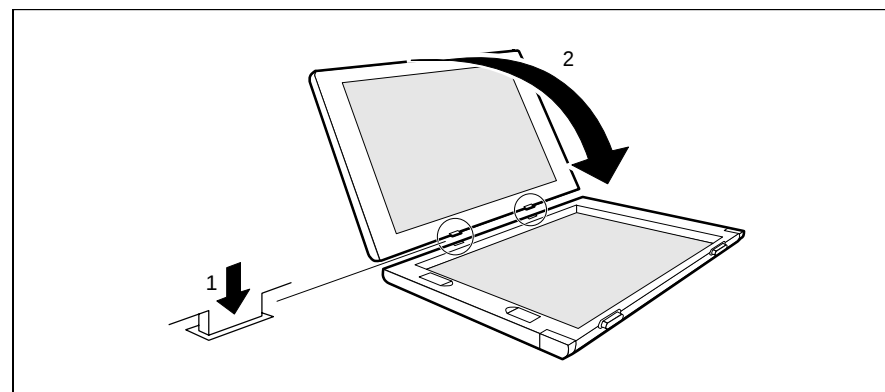
i Veillez à ne pas endommager la surface d'affichage par des objets pointus.



- Débranchez le câble écran du connecteur ad hoc du rétroécran et du notebook.



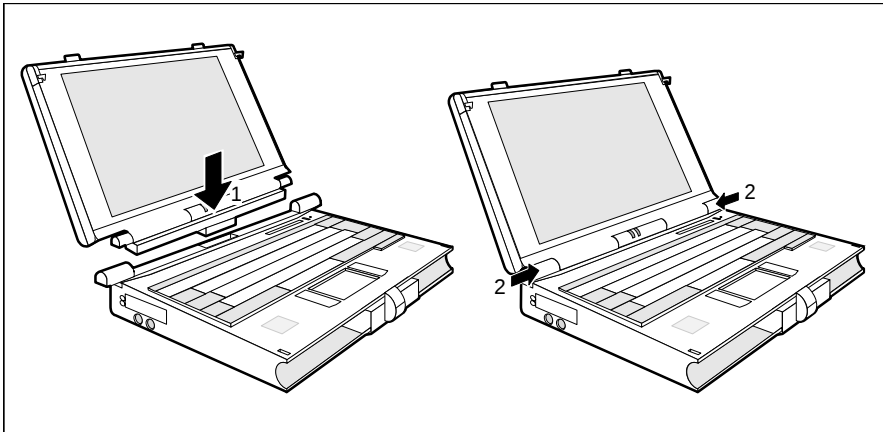
- Libérez le verrouillage (1) du ventilateur et retirez-le. Ne forcez pas!
- Rabattez les deux écarteurs vers le bas (2).



- Posez le couvercle sur le rétroécran. Glissez les ergots du couvercle dans les rainures du rétroécran (1).
- Rabattez le couvercle jusqu'à l'entendre s'encaster (2).



Veillez à ne pas endommager ou salir le réflecteur intégré dans le couvercle du rétroécran.



Assurez-vous que les curseurs de verrouillage du notebook sont complètement poussés vers l'extérieur.

- Posez le rétroécran sur le notebook (1). Branchez la fiche du rétroécran dans la prise du notebook.
- Glissez vers l'intérieur les deux curseurs de déverrouillage pour le rétroécran (2).
- Remontez les accumulateurs.
- Branchez à nouveau les câbles préalablement connectés au notebook.
- Si la capacité des accumulateurs est faible et que vous utilisez le rétroécran pour de longues présentations, rebranchez la fiche de l'adaptateur d'alimentation dans la prise secteur.
- Mettez le notebook sous tension.

Commande à distance pour le rétroécran

Le rétroécran est livré avec une souris à infrarouges (TrackMan life) qui vous permet de commander votre présentation à distance; il n'est plus nécessaire de rester "collé" au clavier pendant la présentation.

Pour utiliser la souris à infrarouges:

- Connectez la souris à infrarouges à l'interface PS/2 ou à l'interface série du notebook.
- Si vous connectez la souris à infrarouges à l'interface série, vous devez régler la zone *Internal Mouse* du *Setup du BIOS* sur *Disabled*. Si vous connectez la souris à infrarouges à l'interface PS/2 et s'il existe dans votre *Setup du BIOS* une entrée *PS/2 Mouse*, vous devez régler la zone *PS/2 Mouse* sur *External only*.
- Installez les pilotes pour la souris à infrarouges à partir de la disquette ad hoc fournie.

L'utilisation de la souris à infrarouges est décrite en détail dans la documentation livrée avec la souris à infrarouges.

Analyse des problèmes

En cas de problèmes, essayez de les résoudre en fonction des mesures suivantes :

- celles indiquées dans ce chapitre
- celles décrites dans le manuel utilisateur du notebook
- celles indiquées dans la documentation sur les périphériques
- celles indiquées dans l'aide relative aux différents programmes.

Si vous n'êtes pas en mesure de réparer la panne, procédez de la façon suivante:

- Notez les opérations exécutées et l'état dans lequel se trouvait le notebook au moment de l'apparition de la panne. Notez également le message d'erreur éventuellement affiché.
- Prenez contact avec votre revendeur ou avec notre S.A.V.

Le rétroécran reste sombre

- Vérifiez si le câble de l'écran est correctement branché sur le connecteur écran du rétroécran et du notebook.

Le ventilateur ne fonctionne pas

- Vérifiez si les contacts du ventilateur coïncident avec les contacts du rétroécran.

La souris à infrarouges ne fonctionne pas

- Vérifiez si la souris à infrarouges est correctement connectée à l'interface PS/2 ou à l'interface série du notebook.
- Si vous avez connecté la souris à infrarouges à l'interface série, vérifiez si la zone *Internal Mouse* du *Setup du BIOS* est réglée sur *Disabled*.
- Réinstallez les pilotes de la souris à infrarouges avec la disquette ad hoc fournie.

Caractéristiques techniques

Caractéristiques électriques

Classe de protection:	I
Normes de sécurité appliquées:	EN 60950 / VDE 0805 UL 1950 CSA 22.2 No.950

Dimensions

largeur /profondeur /hauteur:	299 mm/26 mm/236 mm
poids:	ca. 1,2 kg

Conditions d'environnement

Classe climatique 3K2	DIN IEC 721 part 3-3
Classe climatique 2K2	DIN IEC 721 part 3-2

Température:

- Fonctionnement (3K2) 15 °C 35 °C
- Transport (2K2) -25 °C 60 °C

Condensation inadmissible en fonctionnement !

Overhead Display SCENIC Mobile 700

Suplemento al
Manual de manejo

Edición abril 1997

Deutsch

English

Français

Español

Italiano

Microsoft, MS, MS-DOS, Windows y Windows NT son marcas registradas de Microsoft Corporation

PS/2 es una marca registrada de International Business Machines, Inc.

Todas las demás marcas mencionadas son marcas o marcas registradas de los respectivos y son consideradas como protegidas.

Copyright © Siemens Nixdorf Informationssysteme AG 1997.

La divulgación y reproducción de este documento, así como el aprovechamiento de su contenido no están autorizados, a no ser que se obtenga el consentimiento expreso para ello.

Los infractores quedan obligados a la indemnización por daños y perjuicios. Se reservan todos los derechos, en particular para el caso de concesión de patente o de modelo de utilidad.

Reservada la posibilidad de suministro y modificaciones.

Contenido

Introducción	1
Aclaración de los símbolos	1
Indicaciones importantes	2
Instrucciones de seguridad	2
Limpieza de la pantalla de proyección	3
Puesta en servicio y manejo	4
Preparación de la pantalla de proyección	4
Utilización de la pantalla de proyección como una pantalla normal	7
Telemando para la pantalla de proyección	10
Solución de problemas	11
Características técnicas	12

Introducción

La pantalla de proyección puede utilizarse como pantalla "normal" o para presentaciones profesionales. Para realizar presentaciones en un proyector de transparencias, es suficiente con que desmonte la pantalla de proyección del notebook y la coloque sobre el proyector. Para evitar que Ud. tenga que estar siempre situado cerca del teclado durante la presentación, existe la posibilidad de conectar un telemando (ratón por radio).

Si desea más información, consulte:

- las instrucciones de servicio del notebook Mobile 700
- la documentación de su sistema operativo
- la documentación adjunta al ratón por radio
- los archivos de información (*.TXT, *.WRI, *.HLP)

Aclaración de los símbolos

Los símbolos y los diferentes tipos de escritura empleados en este manual tienen el significado siguiente:



identifica notas que usted debe tener en cuenta. Si no se tienen en cuenta, pone en peligro su vida, daña el equipo o sufre una pérdida de datos.



describe informaciones adicionales, notas e indicaciones.

- el texto que sigue a esta marca describe una operación que usted deberá realizar.

"Comillas" identifican partes que se desean resaltar y nombres de capítulos.

Indicaciones importantes

En este capítulo encontrará las instrucciones de seguridad que deben tenerse en cuenta para manejar la pantalla de proyección.

Instrucciones de seguridad



Observe las indicaciones de seguridad en las instrucciones de servicio del notebook y también las siguientes.

- Al instalar y antes de utilizar el equipo, tenga en cuenta las notas referentes a las condiciones ambientales (en el capítulo "Datos técnicos") y las instrucciones en el capítulo "Puesta en servicio y manejo".
- Al limpiar el equipo, tenga en cuenta las indicaciones en el capítulo "Puesta en servicio y manejo".
- Es imprescindible que esté en funcionamiento el ventilador del proyector de transparencias cuando lleva a cabo una presentación.
- El proyector de transparencias no debe tener más de 400 W de potencia luminosa, ya que de lo contrario aparecen puntos blancos en la pantalla de proyección.
- Guarde este manual de manejo junto con el aparato. Si presta su aparato a una tercera persona, proporcione también este manual de manejo.

Limpieza de la pantalla de proyección



Desconecte el notebook y desenchufe el conector del adaptador de red de la caja de enchufe.

No utilice para la limpieza polvos para fregar ni detergentes que disuelvan material plástico.

Evite que penetre líquido al interior de la pantalla de proyección.

La superficie de la pantalla de proyección puede limpiarse con un paño seco. Si la suciedad es mayor, emplee un paño humedecido en agua con un detergente suave y bien escurrido.

La pantalla LCD puede limpiarse con un paño suave. Si la suciedad es mayor, emplee un paño humedecido en agua con un detergente suave y bien escurrido. Si la pantalla está extremadamente sucia, puede emplear detergentes, como p.ej. Hexan u otros disolventes tipo gasolina. No emplee nunca materiales abrasivos, alcohol o acetona.

Puesta en servicio y manejo



Tenga en cuenta las indicaciones en el capítulo "Indicaciones importantes".

Procure que no se ensucien o dañen la pantalla (en ambos lados) ni el reflector en la cubierta.

No toque con los dedos el lado posterior de la pantalla ni el reflector.

No utilice la pantalla de proyección para presentaciones sin conectar antes el ventilador.

Antes de proceder a una presentación con la pantalla, tiene Ud. que prepararla para la proyección.

La pila integrada en el notebook alimenta a la pantalla de proyección y el ventilador con la energía necesaria cuando se utilizan en el modo de servicio móvil. La capacidad de la pila es suficiente si la presentación es breve.

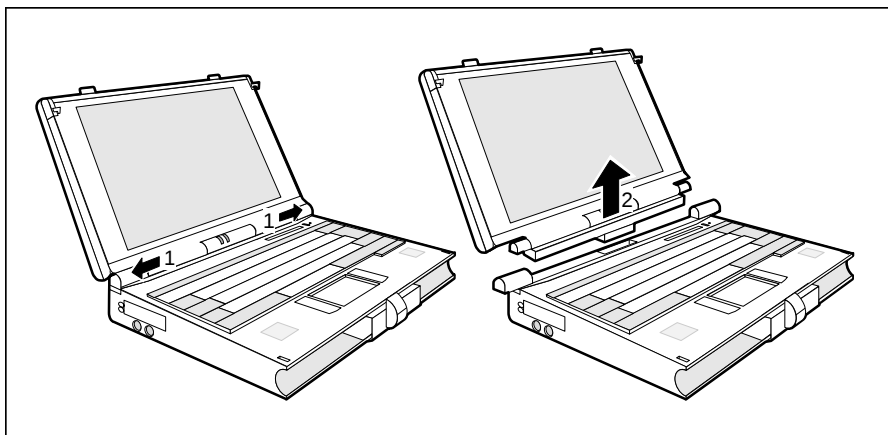
Si la presentación dura más tiempo, debería conectar el notebook a la tensión de red mediante un adaptador de red.



Debe Ud. extraer sin falta las pilas antes de levantar la pantalla de proyección y de desenchufar el cable del monitor. Si no lo hace, toda la tensión se concentrará en el puerto de monitor y podría dañar la pantalla de proyección.

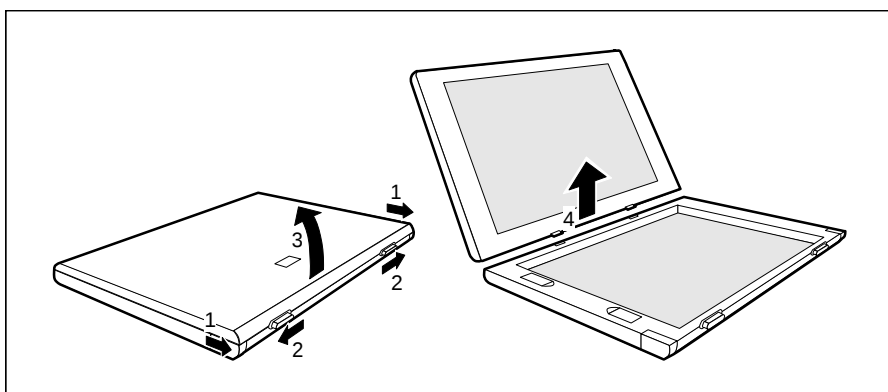
Preparación de la pantalla de proyección

- ▶ Desconecte el notebook.
- ▶ Desenchufe el conector del adaptador de red de la caja de enchufe.
- ▶ Desenchufe todos los cables conectados al notebook.
- ▶ Desmonte las pilas.
- ▶ Coloque el notebook sobre una superficie plana.
- ▶ Levante la pantalla (pantalla de proyección).



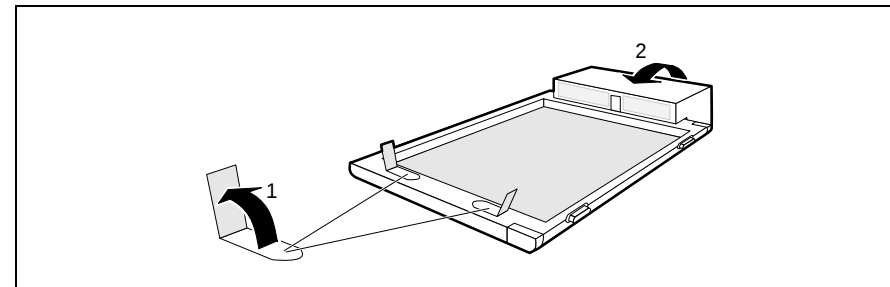
- Desplace el dispositivo de desbloqueo para la pantalla hacia la parte exterior (1).
- Levante la pantalla con cuidado (2).
- Coloque la pantalla sobre una superficie plana de manera que la pantalla indique hacia abajo.

i Preste atención a que la pantalla no sea dañada por objetos puntiagudos.

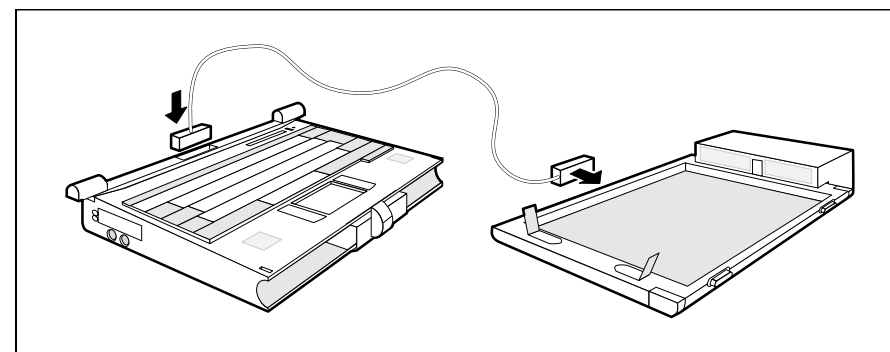


- Tire de los dos dispositivos de desbloqueo hacia adelante (1) y presione los dos dispositivos de desbloqueo de la cubierta hacia la parte exterior (2). Levante a continuación la cubierta (3).
- Levante la cubierta (4).

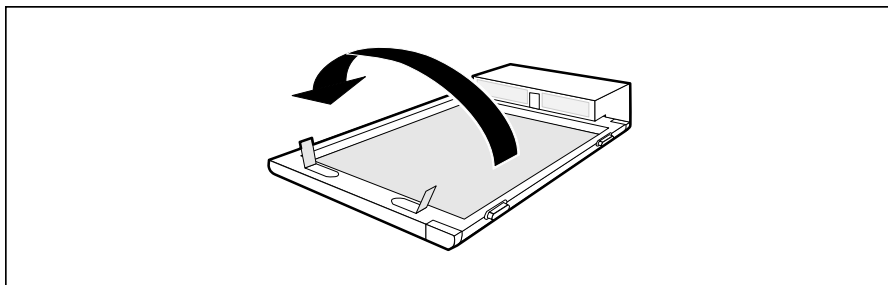
i Levante la cubierta de manera que no se dañe o ensucie el reflector.



- Abra los dos pies de separación (1).
- Inserte el ventilador en la pantalla de manera que queda garantizada la alimentación con corriente y se enclave el dispositivo de bloqueo (2).
- A tal efecto, sujete la pantalla con la mano izquierda y el ventilador con la derecha.
- Primero inserte el ventilador en un ángulo inclinado en el borde inferior de la pantalla y gírelo en el borde superior hasta que se enclave el dispositivo de bloqueo. No ejerza demasiada fuerza en esta operación.



- Enchufe el cable de la pantalla al conector de la pantalla de proyección y al notebook.



- Coloque la pantalla de proyección sobre el proyector de manera que la pantalla indique hacia arriba y los pies de la pantalla de proyección y del ventilador se apoyen en el proyector. Procure que no se mueva la pantalla.



El proyector de transparencias no debe tener más de 400 W de potencia luminosa, ya que de lo contrario aparecen puntos blancos en la pantalla de proyección.

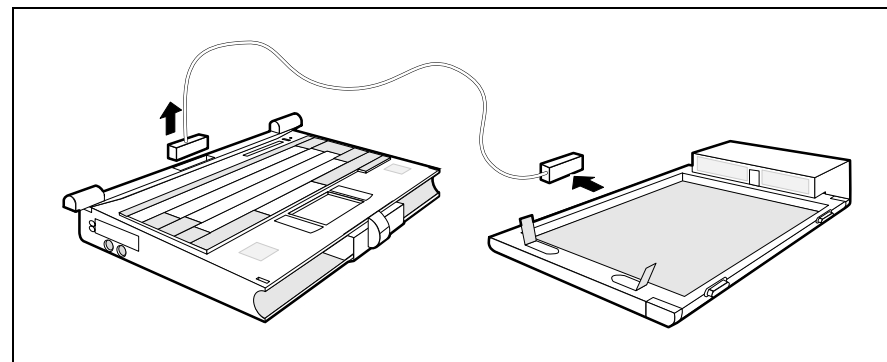
- Instale de nuevo las pilas.
- Enchufe de nuevo los cables al notebook.
- Si la capacidad de la pila es reducida y desea efectuar una presentación larga, enchufe el conector del adaptador de red a la caja de enchufe.
- Conecte el notebook.
- Conecte el proyector.
- Inicie la presentación.

Utilización de la pantalla de proyección como una pantalla normal

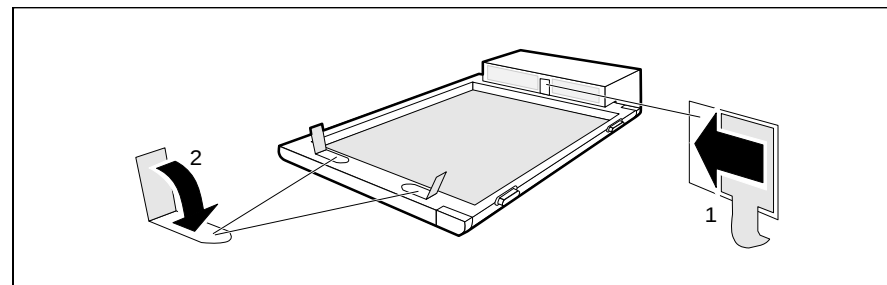
- Desconecte el notebook.
- Desenchufe el conector del adaptador de red de la caja de enchufe.
- Desenchufe todos los cables conectados al notebook.
- Desmonte las pilas.
- Coloque la pantalla de proyección sobre una superficie plana de manera que la pantalla indique hacia abajo.



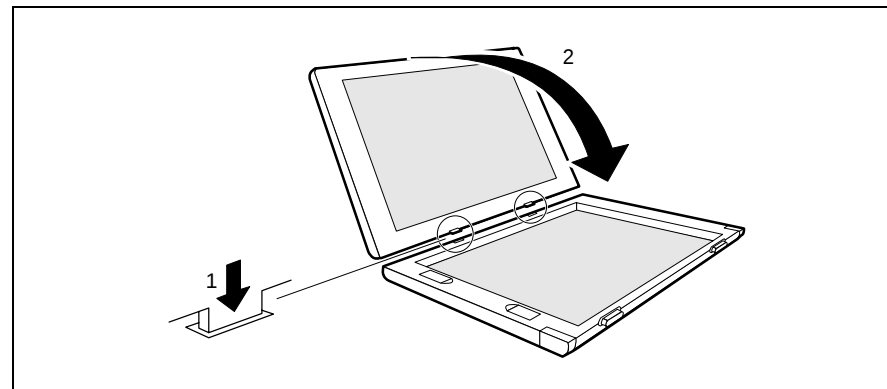
Preste atención a que la pantalla no sea dañada por objetos puntiagudos.



- Retire el cable de la pantalla del conector de la pantalla de proyección y del notebook.



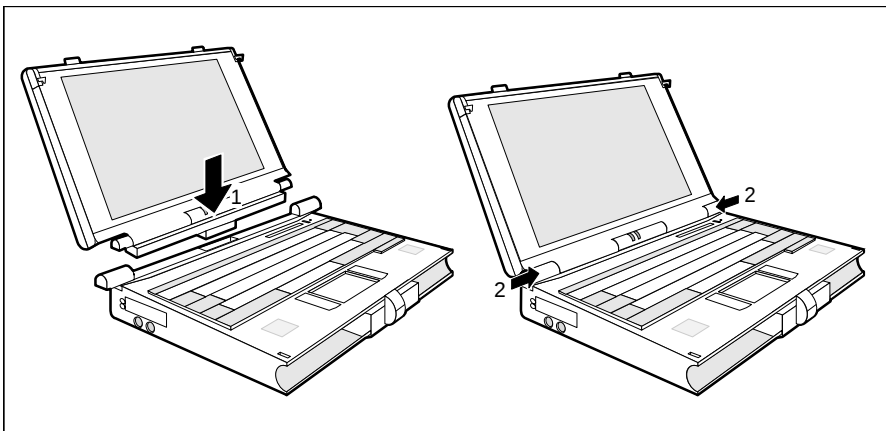
- Cierre el dispositivo de bloqueo (1) del ventilador y desmóntelo. No ejerza demasiada fuerza en esta operación.
- Doble los dos pies (2).



- ▶ Coloque la cubierta sobre la pantalla de proyección. Inserte los resaltes de guía de la pantalla en la ranura de la pantalla de proyección (1).
- ▶ Doble la cubierta hasta que se enclave perceptiblemente (2).



Preste atención a que no se dañe ni ensucie el reflector en la cubierta y pantalla de proyección.



Asegúrese de que los dispositivos de bloqueo han sido desplazados lo máximo posible hacia la parte exterior.

- ▶ Coloque la pantalla de proyección sobre el notebook (1). Enchufe el enchufe de la pantalla de proyección en el conector hembra del notebook.
- ▶ Desplace los dos dispositivos de bloqueo para la pantalla de proyección hacia la parte interior (2).
- ▶ Instale de nuevo las pilas.
- ▶ Enchufe nuevamente los cables en el notebook.
- ▶ Si la capacidad de la pila es reducida o desea efectuar una presentación larga, enchufe el conector del adaptador en la caja de enchufe.
- ▶ Conecte el notebook.

Telemando para la pantalla de proyección

El suministro de la pantalla de proyección incluye un ratón por radio (TrackMan life), que permite controlar las presentaciones a distancia. Así no hace falta que Ud. esté siempre situado al lado del teclado.

Para utilizar el ratón por radio:

- ▶ Conecte el ratón por radio al interfaz PS/2-o al interfaz serie del notebook.
- ▶ Si conecta el ratón por radio al interfaz serie, es imprescindible que ajuste en el *Setup de BIOS* el valor *Disabled* para *Internal Mouse*. Si conecta el ratón por radio al interfaz PS/2 y existe un registro *PS/2 Mouse* en el *Setup de BIOS*, tiene que ajustar *External only* para *PS/2 Mouse*.
- ▶ Utilice el disquete de controladores adjunto para instalar el controlador para el ratón por radio.

El manejo del ratón por radio se describe en la documentación adjunta.

Solución de problemas

Si se diese el caso de un fallo, trate de eliminarlo tomando las medidas:

- que se describen en este capítulo
- que se describen en las instrucciones de servicio del notebook
- que se explican en la documentación de los dispositivos conectados
- que se describen en la ayuda de los diferentes programas.

Si no puede solucionar el problema, proceda de la manera siguiente:

- Apunte las operaciones realizadas y el estado del sistema en el momento de surgir el fallo. En caso dado, anote también los mensajes de error mostrados.
- Diríjase a su distribuidor o al servicio de posventa.

La pantalla de proyección permanece oscura

- Compruebe si el cable de la pantalla está conectado correctamente al conector hembra de la pantalla de proyección y al notebook.

El ventilador no funciona

- Compruebe si los contactos del ventilador están posicionados correctamente en los contactos de la pantalla de proyección.

El ratón por radio no funciona

- Compruebe si el ratón por radio está conectado correctamente al interfaz PS/2 o al interfaz serie del notebook.
- Si el ratón por radio está conectado al interfaz serie, compruebe si en el - *Setup de BIOS* está ajustado el valor *Disabled* para *Internal Mouse*.
- Utilice el disquete de controladores para instalar de nuevo los controladores para el ratón por radio.

Características técnicas

Datos eléctricos

Clase de protección:	I
Normas de seguridad cumplidas:	EN 60950 / VDE 0805 UL 1950 CSA 22.2 No.950

Dimensiones

Anchura/Fondo/Altura:	299 mm/26 mm/236 mm
Peso:	aprox. 1,2 kg

Condiciones ambientales

Clase de clima: 3K2	DIN IEC 721 Parte 3-3
Clase de clima: 2K2	DIN IEC 721 Parte 3-2

Margen de temperatura:

- En servicio (3K2) 15 °C 35 °C
- Transporte (2K2) -25 °C 60 °C

Durante el servicio evite la formación de condensación.

Overhead Display SCENIC Mobile 700

Supplemento alle
Istruzioni per l'uso

Edizione aprile 1997

Deutsch

English

Français

Español

Italiano

Microsoft, MS, MS-DOS, Windows e Windows NT sono marchi registrati della Microsoft Corporation.

PS/2 è un marchio registrato della International Business Machines, Inc.

Tutti gli altri marchi indicati sono marchi registrati di proprietà dei singoli produttori e come tali sono protetti.

Copyright © Siemens Nixdorf Informationssysteme AG 1997.

Tutti i diritti riservati per tutta l'opera (o per parti di essa), in particolare per ciò riguarda la traduzione, la copia, la riproduzione o procedimenti simili.

Trasgressioni a queste disposizioni comportano il rimborso dei danni.
É fatta riserva di tutti i diritti derivanti da brevetti e modelli.

Fornitura e contenuto soggetti a variazioni.

Contenuto

Introduzione	1
Spiegazione dei simboli	1
Indicazioni importanti	2
Norme di sicurezza	2
Pulizia dell'Overhead-Display	3
Messa in esercizio e funzionamento	4
Preparazione dell'Overhead-Display per proiezioni	4
Uso dell'Overhead-Display come normale monitor	7
Telecomando per Overhead-Display	10
Analisi dei problemi	11
Dati tecnici	12



Introduzione

L' Overhead-Display può essere utilizzato come "normale" monitor oppure per presentazioni professionali. Per le presentazioni con un proiettore Overhead è sufficiente togliere l'Overhead-Display dal notebook ed inserirlo su un proiettore Overhead. Per evitare che durante la presentazione dobbiate sempre restare vicino alla tastiera, esiste inoltre un telecomando (radiomouse).

Per ulteriori informazioni riguardo all' „Overhead-Display“ si rimanda:

- alle istruzioni per l'uso del notebook Mobile 700
- alla documentazione del Vostro sistema operativo
- alla documentazione del radiomouse
- ai file di informazione (p.es. *.TXT, *.WRI, *.HLP)

Spiegazione dei simboli

I simboli utilizzati in questo manuale hanno il seguente significato.



indica informazioni a cui si deve assolutamente prestare attenzione. La mancata osservanza potrebbe comportare pericolo di vita, la distruzione dell'apparecchio oppure la perdita dei dati memorizzati.



descrive ulteriori informazioni, note o consigli.

► indica una fase di lavoro da eseguire.

Le „virgolette“ indicano che si tratta di un particolare importante o del titolo di un capitolo.

Indicazioni importanti

Questo capitolo riporta le norme di sicurezza a cui dovete assolutamente attenerVi durante l'utilizzo del Vostro Overhead-Display.

Norme di sicurezza



AtteneteVi alle indicazioni di sicurezza delle istruzioni per l'uso del notebook e alle norme di sicurezza riportate in seguito.

- Per il posizionamento e la messa in esercizio del PC atteneteVi alle indicazioni sulle condizioni ambientali riportate nel capitolo „Dati tecnici“ e nel capitolo „Messa in esercizio e funzionamento“.
- Per la pulizia dell'apparecchio atteneteVi alle indicazioni riportate nel capitolo "Pulizia dell'Overhead-Display".
- Durante il collegamento e scollegamento dei cavi atteneteVi alle indicazioni riportate nel capitolo "Messa in esercizio e funzionamento".
- Durante una presentazione l'Overhead-Display deve sempre essere utilizzato con il ventilatore.
- Il proiettore Overhead non deve essere utilizzato con un più di 400 watt, dato che in questo caso sul display Overhead compaiono dei punti bianchi.
- Conservate queste istruzioni per l'uso insieme all'apparecchio. Se cedete l'apparecchio a terzi, consegnate anche le istruzioni per l'uso.

Pulizia dell'Overhead-Display



Spegnete tutti i componenti e staccate la spina di rete dalla presa di corrente.

Evitate di usare detergenti abrasivi o detersivi nocivi per i componenti in materiale plastico.

Evitate che i liquidi penetrino all'interno dell'Overhead-Display.

Per pulire la superficie esterna dell'Overhead-Display potete utilizzare un panno asciutto. In caso di sporco più resistente potete usare un panno umido intriso di una soluzione di acqua e detergente delicato e ben strizzato.

Per pulire il monitor LCD potete utilizzare un panno morbido. In caso di sporco più resistente potete usare un panno umido intriso di una soluzione di acqua e detergente delicato e ben strizzato. Se le superfici sono estremamente sporche, potete utilizzare dei detergenti più forti come per.es. l'esano o altri tipi di benzine solventi. Non utilizzate mai materiali abrasivi, alcol o acetone.

Messa in esercizio e funzionamento



AtteneteVi alle norme di sicurezza riportate nel capitolo „Indicazioni importanti“.

AssicurateVi sempre che il monitor (ambidue i lati) ed il riflettore nel coperchio non siano danneggiati o sporchi.

Non toccate con le dita il retro del monitor, né il riflettore.

Per le presentazioni l'Overhead-Display deve sempre essere utilizzato con il ventilatore.

Prima di procedere ad una presentazione con l'Overhead-Display, è necessario prepararlo per la proiezione.

Nell'uso portatile la batteria integrata provvede ad alimentare il notebook, l'Overhead-Display ed il ventilatore. La capacità della batteria è senz'altro sufficiente per presentazioni più brevi.

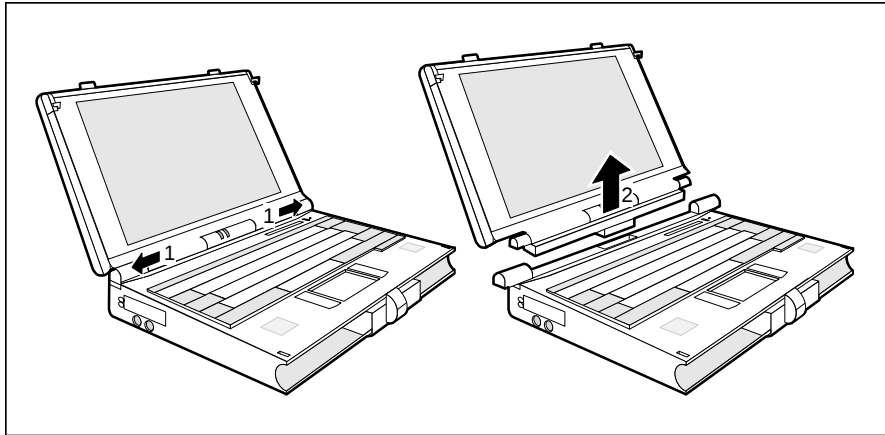
In caso di presentazioni più lunghe il notebook dovrebbe essere collegato alla tensione di rete con l'apposito alimentatore.



Prima di togliere l'Overhead Display e di staccare il cavo del monitor è assolutamente necessario togliere le batterie. In caso contrario l'interfaccia del monitor viene a trovarsi sotto tensione e ciò potrebbe danneggiare l'Overhead Display.

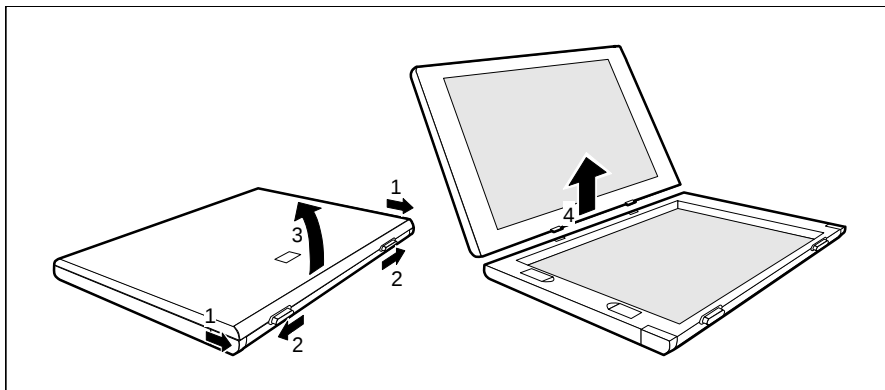
Preparazione dell'Overhead-Display per proiezioni

- Spegnete il notebook.
- Staccate la spina della corrente dell'alimentatore dalla presa.
- Staccate tutti i cavi collegati al notebook.
- Smontate le batterie.
- Posizionate il notebook su una superficie piana.
- Aprite il monitor (Overhead-Display) spingendolo verso l'alto.



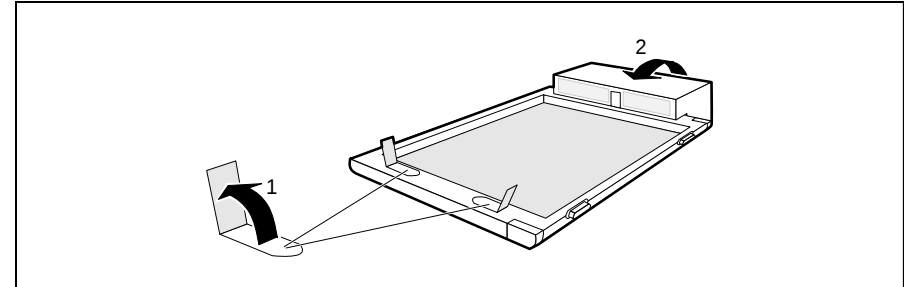
- Spingete verso l'esterno i due pulsanti di sblocco per l'Overhead-Display (1).
- Sollevate verso l'alto l' Overhead-Display con cautela (2).
- Posizionate l'Overhead-Display su una superficie piana in modo che il piano di visualizzazione sia rivolto verso il basso.

i Fate attenzione che il piano di visualizzazione non venga danneggiato da oggetti appuntiti.

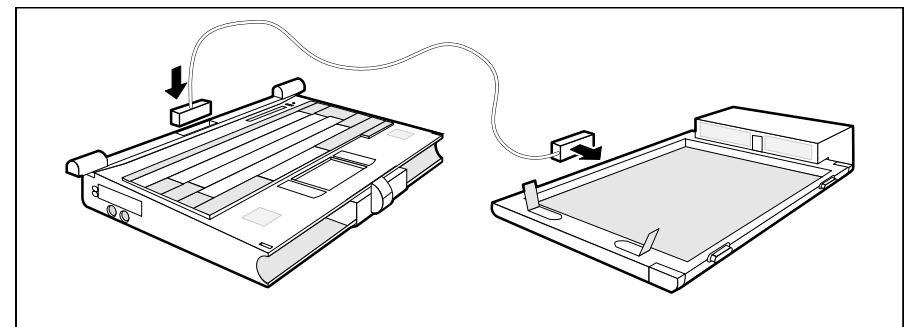


- Tirate in avanti i due pulsanti di sblocco dell'Overhead-Display (1) e spingete verso l'esterno i due pulsanti di sblocco del coperchio (2). Ruotate il coperchio verso l'alto (3).
- Sollevare il coperchio tirandolo verso l'alto (4).

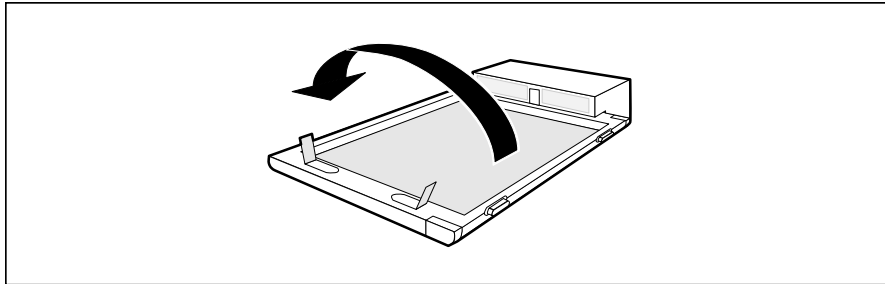
i Mentre sollevate il coperchio fate attenzione a non danneggiare né sporcare il riflettore contenuto all'interno.



- Ruotate verso l'alto i due piedini distanziatori (1).
- Inserite il ventilatore sull'Overhead-Display in modo tale da garantire l'alimentazione della corrente e da incastrare il blocco (2).
- Per eseguire questa operazione afferrate l'Overhead-Display con la mano sinistra ed il ventilatore con la mano destra.
- Dapprima avvicinate il ventilatore in senso obliquo al bordo inferiore dell'Overhead-Display e quindi ruotatelo al di sopra del bordo superiore fino a quando il blocco si incastra. Agite delicatamente.



- Collegate il cavo del monitor al connettore monitor dell'Overhead-Display e del notebook.



- Posizionate l'Overhead-Display sul proiettore Overhead in modo che il piano di visualizzazione dell'Overhead-Display sia rivolto verso l'alto e che i piedini distanziatori dell'Overhead-Display ed i piedini del ventilatore appoggino sul proiettore Overhead. L'Overhead-Display non deve oscillare.



Il proiettore Overhead non deve essere utilizzato con un più di 400 watt, dato che in questo caso sul display Overhead compaiono dei punti bianchi.

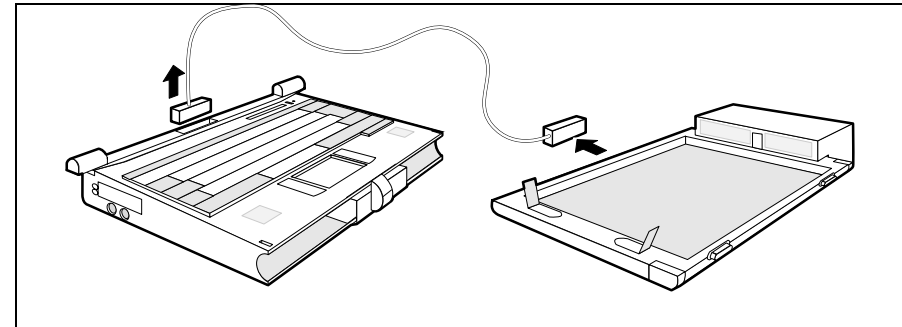
- Reinstallate le batterie.
- Ricollegate tutti i cavi che precedentemente erano collegati al notebook.
- In caso di scarsa capacità della batteria e di presentazioni più lunghe inserite il connettore dell'alimentatore di rete nella presa di corrente.
- Accendete il notebook.
- Accendete il proiettore Overhead.
- Iniziate la Vostra presentazione.

Uso dell'Overhead-Display come normale monitor

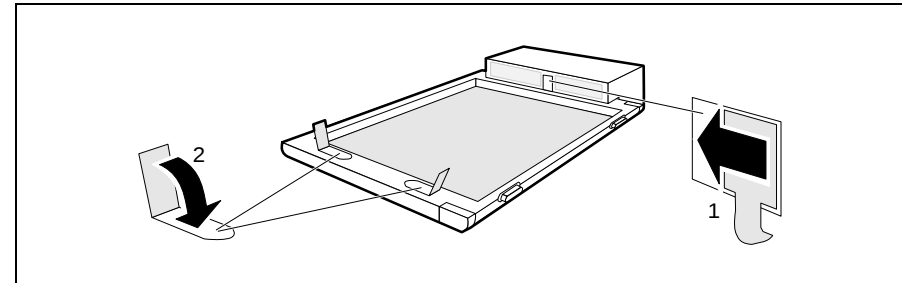
- Spegnete il notebook.
- Staccate la spina della corrente dell'alimentatore dalla presa.
- Staccate tutti i cavi collegati al notebook.
- Smontate le batterie.
- Posizionate l'Overhead-Display su una superficie piana in modo che il piano di visualizzazione sia rivolto verso il basso.



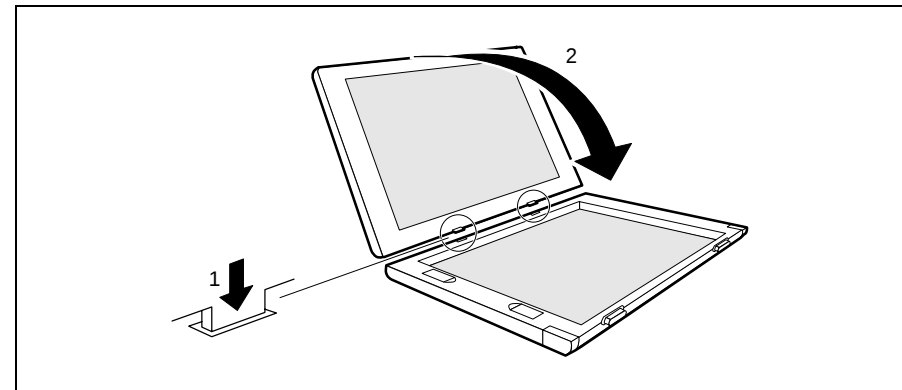
Fate attenzione che il piano di visualizzazione non venga danneggiato da oggetti appuntiti.



- Staccate il cavo del monitor dal connettore monitor dell'Overhead-Display e del notebook.



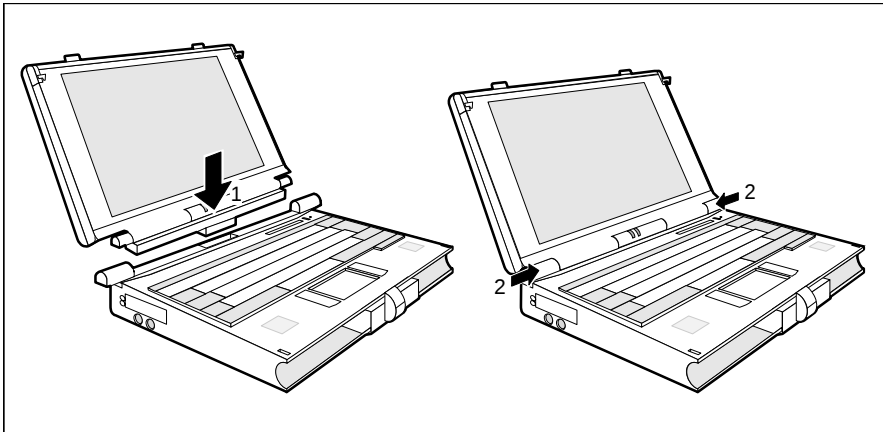
- Staccate il blocco (1) del ventilatore e toglietelo. Agite delicatamente.
- Capovolgete verso il basso i due piedini distanziatori (2).



- Inserite il coperchio sull'Overhead-Display. Per eseguire questa operazione infilate le linguette guida nell'incavo dell'Overhead-Display (1).
- Ruotate il coperchio verso il basso fino a quando questo si incastra (2).



Fate attenzione che il riflettore contenuto nel coperchio e che l'Overhead-Display non vengano né danneggiati, né sporcati.



AssicurateVi che i pulsanti di sblocco del notebook siano spostati completamente verso l'esterno.

- Posizionate l'Overhead-Display sul notebook (1). Inserite il connettore dell'Overhead-Display nella presa del notebook.
- Spingete verso l'interno i due pulsanti di sblocco dell'Overhead-Display (2).
- Reinstallate le batterie.
- Ricollegate tutti i cavi che precedentemente erano collegati al notebook.
- In caso di scarsa capacità della batteria e di presentazioni più lunghe inserite il connettore dell'alimentatore di rete nella presa di corrente.
- Accendete il notebook.

Telecomando per Overhead-Display

Insieme all'Overhead-Display viene fornito un radiomouse (TrackMan life), con il quale si possono eseguire le presentazioni tramite telecomando, evitando quindi di dover restare sempre accanto alla tastiera.

Per utilizzare il radiomouse:

- Collegate il radiomouse all'interfaccia PS/2 oppure all'interfaccia seriale del notebook.
- Se collegate il radiomouse all'interfaccia seriale, dovete impostare il valore *Internal Mouse* del *BIOS-Setup* su *Disabled*. Se collegate il radiomouse all'interfaccia PS/2 e se nel Vostro *BIOS-Setup* esiste una voce *PS/2 Mouse*, dovete impostare *PS/2 Mouse* su *External only*.
- Installate i driver per il radiomouse usando il dischetto dei driver allegato alla fornitura.

Per l'uso del radiomouse consultate la relativa documentazione.

Analisi dei problemi

Se si presenta un disturbo, tentate di eliminarlo seguendo le misure descritte:

- in questo capitolo
- nelle istruzioni per l'uso del notebook
- nella documentazione delle apparecchiature collegate e
- nella guida dei singoli programmi.

Se non riuscite ad eliminare il disturbo, procedete come indicato in seguito:

- Prendete nota delle operazioni eseguite e dello stato in cui si trovava il sistema quando è subentrato l'errore. Prendete nota anche dell'eventuale messaggio di errore.
- MetteteVi in contatto con il Vostro rivenditore o con il nostro servizio tecnico di assistenza.

L'Overhead-Display non si accende

- Controllate che il cavo del monitor sia collegato in modo corretto al connettore monitor dell'Overhead-Display e del notebook.

Il ventilatore non funziona

- Controllate che i contatti del ventilatore corrispondano con quelli dell'Overhead-Display.

Il radiomouse non funziona

- Controllate che il radiomouse sia collegato correttamente all'interfaccia PS/2 oppure all'interfaccia seriale del notebook.
- Se il radiomouse è collegato all'interfaccia seriale, verificate se il valore *Internal Mouse* del *BIOS-Setup* è impostato su *Disabled*.
- Installate di nuovo i driver del radiomouse dal dischetto driver allegato alla fornitura.

Dati tecnici

Valori elettrici

Classe di protezione:	I
Standard di sicurezza rispettati:	EN 60950 / VDE 0805 UL 1950 CSA 22.2 No.950

Dimensioni

Larghezza/Profondità/Altezza:	299 mm/26 mm/236 mm
Peso:	ca. 1,2 kg

Condizioni climatiche

Classe climatica 3K2	DIN IEC 721 Teil 3-3
Classe climatica 2K2	DIN IEC 721 Teil 3-2

Temperatura:

- Esercizio (3K2) 15 °C 35 °C
- Trasporto (2K2) -25 °C 60 °C

Durante l'esercizio evitate assolutamente qualsiasi fenomeno di condensa!